



12. OKTOBER 2022

JAHRGANG 15, AUSGABE 179

KREISCHAER BOTE

IHRE HEIMATZEITUNG MIT AMTSBLATT DER GEMEINDE KREISCHA
HERAUSGEBER: DRUCKEREI UND VERLAGSHAUS BLUME, KREISCHA 1,50 €



Foto: Marco Wendler

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bericht aus dem Gemeinderat

Die 32. Sitzung des Gemeinderats in dieser Legislaturperiode fand am Montag, dem 19. September 2022 ab 19:00 Uhr im Vereinshaus in Kreischa statt. Im großen Saal versammelten sich 14 Gemeinderäte und der Bürgermeister sowie mehrere Einwohnerinnen und Einwohner und Mitarbeiter der Verwaltung. Der Gemeinderat beriet nach folgender Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beratungs- und Beschlussfähigkeit, Hinweis zur Ladung, Feststellung der Tagesordnung
2. Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift
3. Wahl eines Mitgliedes des Gemeinderates zur Verpflichtung des Bürgermeisters
4. Verpflichtung des Bürgermeisters durch ein gewähltes Mitglied des Gemeinderates
5. Kenntnisgabe der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 20.06.2022
6. Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat
7. Beratung und Beschlussfassung zum Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 30 „Kleincarsdorf Nord“
8. Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung der Aufgabe des geförderten Gigabitbaus der „Hellgrauen Flecken“ im Gemeindegebiet der Gemeinde Kreischa auf den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und zum Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landkreis
9. Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte

II. Nichtöffentliche Sitzung

Nach den Eingangsformalien der Sitzung und der Festlegung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift rief der Bürgermeister den ersten Tagesordnungspunkt auf.

TOP 3 - Wahl eines Mitgliedes des Gemeinderates zur Verpflichtung des Bürgermeisters

Im Juni 2022 fanden die Bürgermeisterwahlen in der Gemeinde Kreischa statt. Gewählt wurde der Bürgermeister für den Zeitraum 2022 bis 2029. Nachdem das Landratsamt mit Bescheid vom 22.07.2022 die Gültigkeit der Wahl festgestellt hatte und keine Einwendungen dagegen vorlagen, trat der wiedergewählte Bürgermeister seine neue Amtszeit am 01.08.2022 an. Nach der gesetzlichen Vorschrift der Sächsischen Gemeindeordnung ist der Bürgermeister in der ersten Sitzung des Gemeinderates zu vereidigen und zu verpflichten. Herr Schöning wurde als Bürgermeister wiedergewählt, so dass sich die neue Amtszeit nahtlos an die bisherige Amtszeit anschloss. Dementsprechend galt auch sein Amtseid aus dem Jahr 2001 weiterhin.

Der Bürgermeister war deshalb nur nach den Regelungen der Gemeindeordnung zu verpflichten. Diese Verpflichtung wird durch ein Mitglied des Gemeinderates vorgenommen. Vorgeschlagen war, den Ersten Stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Tilo Oertel, für diese Funktion zu wählen. Der Gemeinderat folgte diesem Vorschlag einstimmig.

TOP 4 - Verpflichtung des Bürgermeisters durch ein gewähltes Mitglied des Gemeinderates

Herr Oertel nahm die Verpflichtung des Bürgermeisters vor. Analog den Erklärungen der Gemeinderäte wurde der Bürgermeister mit folgendem Text verpflichtet: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde Kreischa gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“ Der Bürgermeister wiederholte diese Worte. Damit waren formell alle Voraussetzungen zur Weiterführung des Amtes erfüllt.

Im Anschluss nutzte der Bürgermeister die Gelegenheit, um in einigen persönlichen Worten für das große Vertrauen der Bürgerschaft zu danken und seiner Hoffnung Ausdruck zu verleihen, dass Gemeinderat und Bürgermeister weiterhin sehr gut zusammenarbeiten und sich gemeinschaftlich für die Zukunft der Gemeinde einsetzen.

TOP 5 - Kenntnisgabe der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 20.06.2022

Der Entwurf der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20.06.2022 lag den Gemeinderäten vor. Es gab dazu keine Anmerkungen oder Hinweise, die Niederschrift gilt als bekannt gegeben.

TOP 6 - Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Es meldete sich ein Einwohner zu Wort. Er wollte wissen, wie viele ukrainische Kriegsgeflüchtete und weitere Flüchtlinge in der Gemeinde aufgenommen wurden und wo diese untergebracht sind. Der Bürgermeister erläuterte kurz, dass sich ca. 50 Personen aus dem Kriegsgebiet der Ukraine im Gemeindegebiet aufhalten und bei Privatpersonen untergebracht sind. Seitens der Gemeinde werden drei Gemeindewohnungen für die Unterbringung von Flüchtlingen bereitgehalten, sowohl für Kriegsvertriebene als auch für flüchtende Menschen aus anderen Staaten. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass die Unterbringung bisher unproblematisch erfolgt sei und eine große Hilfsbereitschaft der Bevölkerung besteht.

TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung zum Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 30 „Kleincarsdorf Nord“

Bereits im Januar 2020 hatte der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 30 „Kleincarsdorf Nord“ gefasst. Nach der Ausschreibung der Planungsleistungen und Vergabe des Auftrages im August 2020 wurden durch das Planungsbüro entsprechende Skizzen zum Vorentwurf erarbeitet. Diese wurden im Februar 2022 im Gemeinderat besprochen.

Der Technische Ausschuss hat den anschließenden Vorentwurf in seiner Sitzung am 01.08.2022 vorberaten. Den Gemeinderäten lag nunmehr das zusammengefasste Ergebnis der Beratungen als Vorentwurf des Planes zur Billigung vor. Mit der Billigung des Vorentwurfes soll die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange herbeigeführt werden. Im Vorentwurf des Bebauungsplanes wurden Flächen für ein Sondergebiet für eine Stallerrichtung und zur Gestaltung des Ortsrandgebietes im Ortsteil Kleincarsdorf vorgesehen.

Dabei geht die Gemeinde davon aus, dass mit diesem Vorentwurf eine verträgliche und an den Ortsteil angepasste Stallbauweise erreicht werden kann. Mit dem Bebauungsplanprozess kann auch der transparente Prozess der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Träger öffentlicher Belange durchgeführt werden. Damit kann für alle Seiten eine tragfähige Lösung, unter Beibehaltung der landwirtschaftlichen Aspekte, erreicht werden.

Durch eine Vertreterin des beauftragten Planungsbüros wurde der Vorentwurf den Gemeinderäten kurz erläutert. Ebenso wurden die Festsetzungen zur Höhe und zum Umfang der Bebauung dargestellt. Im Vorentwurf sind Festsetzungen enthalten, die ein Einfügen der zukünftigen Bauwerke in die Landschaft gut ermöglichen und deshalb Höhenbegrenzungen vorsehen. Zusätzlich zur Stallnutzung enthält der Vorentwurf auch Flächen für die perspektivische Errichtung eines Getreidelagers. Ebenso soll plangemäß die Zufahrtssituation zu allen Betriebsflächen insgesamt verbessert werden.

Der Gemeinderat beriet ausführlich die Unterlage und beschloss dann einstimmig, den Vorentwurf mit Planzeichnung und textlichen Festsetzungen sowie der Begründung mit dem Umweltbericht zu billigen. Das entsprechende Verfahren der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden wird durchgeführt. Die öffentliche Bekanntmachung können sie dieser Ausgabe des Kreischaer Boten entnehmen.

TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung der Aufgabe des geförderten Gigabitausbau der „Hellgrauen Flecken“ im Gemeindegebiet der Gemeinde Kreischa auf den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und zum Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landkreis

Im August 2021 entschied der Gemeinderat dafür, dass sich die Gemeinde Kreischa am Markterkundungsverfahren für den Ausbau der grauen Flecken im Landkreis beteiligt. Inzwischen ist das Markterkundungsverfahren abgeschlossen und als nächste Stufe zum Auftrag hin soll der Förderantrag eingereicht werden. Der Gemeinderat beriet kurz das Für und Wider und entschloss sich einstimmig dafür, dem Abschluss der Vereinbarung mit dem Landkreis zuzustimmen. Bei dem jetzt vorgesehenen Ausbauantrag handelt es sich um die Gebiete, die mit einer Bandbreite von mehr als 30 Megabit pro Sekunde aber unterhalb von 100 Megabit pro Sekunde im Download versorgt werden. Hierfür wird der Landkreis ein Projekt zur Förderung einreichen.

Die unterversorgten Gebiete mit einer digitalen Bandbreite kleiner als 30 Megabit pro Sekunde im Downloadbereich werden durch einen vom Landkreis beauftragten Anbieter ausgebaut werden. Momentan läuft in diesem Bereich noch die Vergabepflicht, mit einem Ausbau ab dem Jahr 2023 wird aber gerechnet. Dieser Ausbau betrifft einen Großteil der Ortsteile im Gemeindegebiet und würde spürbare Verbesserungen für die Infrastruktur mit sich bringen.

TOP 9 - Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte

Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte ausführlich über die gemeindlichen Baustellen.

Er berichtete, dass im Grundstück Haußmannplatz 1 die Schäden nach dem Unwetter aus 2020 im Kellerbereich vom Rohbau her beseitigt sind. In der 38. Kalenderwoche werden neue Stahltüren eingebaut, dann schließen sich noch die Malerarbeiten an.

Fertiggestellt wurde die neue Bushaltestelle im Bereich Neugombsen. Mit dem Aufbau des Wartehäuschens und der Fahrradabstellbügel wurde die Haltestelle bis Mitte September komplettiert und erfüllt sehr gut ihre Funktion. Für den Neubau der Haltestellen im Bereich Gombsen (Baumschulenstraße) wird die Gemeinde einen Fördermittelantrag erneut für das Jahr

2023 vorbereiten. Der Ausbau soll mit Bushaldebuchten erfolgen, die technische Klärung bzw. Zustimmung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr dazu konnte im September 2022 erreicht werden.

Ebenso in Vorbereitung befindet sich der Fördermittelantrag für den Neubau der Haltestellen in Kleinkreischa (Jahrmarktsweise) und an der Wittgensdorfer Straße, beide in Fahrtrichtung Kreischa gesehen. Auch diese Unterlagen werden fristgemäß eingereicht, die Haltestellen sollen dann im Jahr 2023 erneuert werden.

Beim Borthener Weg hat die Baufirma inzwischen die Mängelanzeige der Gemeinde anerkannt und wird die komplette Deckschicht der Straße sowie einen Teil der Tragschicht ersetzen. Die Asphaltsschichten werden abgefräst, gleichzeitig soll dort ein Bord in Richtung Teichmauer noch mit eingebracht werden. Danach erfolgt der teilweise Einbau einer neuen Tragschicht und einer komplett neuen Deckschicht. Die Arbeiten sollen bis zum 04.11.2022 abgeschlossen sein.

Bei der Neuverlegung der Trinkwasserleitung im Bereich Am Wasserberg im Ortsteil Gombsen liegen die Arbeiten im Plan, die Wasserleitung und auch die Straße sollen bis Anfang Oktober 2022 wiederhergestellt sein.

Eine neue Baumaßnahme in diesem Jahr wird noch im Bereich Am Mühlgraben in Richtung alter Gemeindeplatz umgesetzt. Dort werden zur barrierefreien Gestaltung die Bordsteinkanten abgesenkt. Damit wird ein besseres Überqueren der Straße und die Nutzung der Fußwege möglich werden. Diese Arbeiten erfolgen auch im Vorgriff auf die Errichtung des Wohnkomplexes der Advita, an dem Ende September das Richtfest stattfand. Die Arbeiten zur Bordsteinabsenkung werden durch Fördermittel des Freistaates Sachsen auf der Grundlage des Haushaltes, der von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossen wurde, bezuschusst. Die Arbeiten haben einen Umfang von rund 10.600,00 EUR, davon trägt die Gemeinde ca. 3.300,00 EUR aus eigenen Mitteln, die weiteren Mittel sind Fördermittel des Freistaates Sachsen für die barrierefreie Gestaltung.

Nach einer langen Planungszeit und langwierigen Einholung der denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen konnten nunmehr die Arbeiten für die Neugestaltung der Ortsmitte in Sobrigau ausgeschrieben werden. Die Angebotseröffnung soll am 11. Oktober dieses Jahres erfolgen, der Baubeginn ist dann nach der entsprechenden Vergabe im Gemeinderat für Dezember 2022 vorgesehen. Die Arbeiten sollen bis Juni 2023 abgeschlossen sein.

Abgeschlossen werden konnten rechnungstechnisch die Arbeiten an der Baumschulenstraße im Ortsteil Gombsen. Gemeinde und Baufirma haben hier die vorhandenen Schlussrechnungen sorgfältig geprüft und abschließend anerkannt. Der Rechtsweg wurde nicht beschritten.

In Vorbereitung befinden sich die Planungsarbeiten für die Beseitigung der Rutschung im Bereich Am Schäferberg. Dort bewegt sich der Hangbereich immer weiter in Richtung Gemeinestraße (Ringstraße). Zur Sicherung dieser Hangrutschung sind ingenieurtechnische Arbeiten notwendig, die Vorplanung dazu ist abgeschlossen. Das Bauprojekt selbst wird voraussichtlich Gegenstand des Haushaltsplanes 2023 sein.

Ebenso ausgeschrieben sind die Bauarbeiten für die Herstellung des Parkplatzes Am Mühlgraben, sowohl für die notwendigen Anpassungsarbeiten auf der vorhandenen Parkfläche als auch für die Herstellung des Fußweges und der Straßenbereiche mit Parkstreifen in südlicher Richtung. Die Arbeiten sollen Ende September ausgeschrieben werden, der Baubeginn ist dann für 2023 vorgesehen. Damit wird ein zeitlicher Gleichlauf mit der Baustelle und Inbetriebnahme des neuen Wohngebäudes erreicht.

Für den Bereich am Sandberg im Ortsteil Wittgensdorf sind noch im Herbst Instandsetzungsarbeiten für den Einbau von Abschlägen und den Wegebau und die Wasserführung vorgesehen.

Der Bürgermeister gab bekannt, dass die Gemeinde vom Freistaat Sachsen aus der Finanzmasse zur Bewältigung der Coronapandemie eine Zuweisung in Höhe von rund 523.000,00 EUR erhalten hat. Diese Zuweisung des Freistaates dient dem Ausgleich der mangelnden Steuereinnahmen, die sich rein rechnerisch nach einer Modellrechnung aus dem Vergleich der letzten Jahre mit dem Jahr 2022 ergeben haben. Diese Ersatzmittel werden allerdings auf den Finanzausgleich des nächsten Jahres angerechnet, so dass darauf im Jahr 2023 eine Kreisumlage an den Landkreis abzuführen ist. Diese wird ca. 34% der Mittel in Anspruch nehmen.

Der Bürgermeister unterrichtete die Gemeinderäte darüber, dass der Schlussbescheid für das Bund-Länder-Programm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ vorliegt. Der Gebietsbeschluss für das Sanierungsgebiet „Ortsmitte Kreischa“ erfolgte am 29. August 1994, die Gebietsaufhebung am 30.06.2017. Innerhalb dieser knapp 23 Jahre wurden rund 5 Millionen EUR als Zuschuss gewährt. Etwa ein weiteres Drittel dieser Gelder, also rund 1,7 Millionen Euro, stellte die Gemeinde aus ihrem Aufkommen als Zuschuss bei. Hinzu kamen weitere finanzielle Mittel in erhebliche Größenordnung der privaten Investoren. Summa summarum wurden in diesen Jahren rund 10 Millionen EUR in der Ortsmitte investiert und damit eine wesentliche Verbesserung des städtebaulichen Zustandes erreicht. Das Ziel der Sanierungssatzung wurde 2017 zum Großteil erreicht.

Die Gemeinderäte wurden darüber informiert, dass der Freistaat Sachsen mit weiteren rund 12.000,00 EUR den Ausbau der Bushaltestelle Neugombsen fördert. Nach der Ausschreibung ergaben sich hier erhöhte Baukosten. Diese Kostenänderung wurde durch die Gemeinde dem Fördermittelgeber mitgeteilt und um Prüfung einer höheren Fördersumme gebeten. Mit Bescheid vom 01.09.2022 wurde dieser Bitte stattgegeben und der Gemeinde weitere 12.100,00 EUR zur Verfügung gestellt.

Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte, dass der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) seinen Verbundbericht 2021/2022 vorgelegt hat. Darin wird in prägnanten Kennzahlen und Fakten der Betriebsablauf im Bereich des VVO während der Coronazeit dargestellt und die Beförderungsleistung präsentiert.

Auf Anfrage eines Gemeinderates teilte der Bürgermeister mit, dass für den Neubau der Advita am 29.09.2022 das Richtfest vorgesehen und die Fertigstellung für den Sommer 2023 geplant ist.

Ein Gemeinderat bat um Auskunft, ob seitens der Gemeinde Maßnahmen in Bezug auf die steigenden Energiekosten geplant sind. Herr Schöning antwortete, dass die Gemeinde langfristige Verträge mit der SachsenEnergie hat und Energie schon frühzeitig zu günstigeren Preisen einkaufen konnte. Allerdings werden auch hier aufgrund der gesetzlichen Neuregelungen die

Preise ansteigen. Gleiches wird beim weiteren neuen Einkauf von Strom und Erdgas eintreten, die Gemeinde merkt hier wie jeder Private die Auswirkungen der Marktlage.

Die neuen Verordnungen zur Energieeinsparung werden auf notwendige Umsetzungsmaßnahmen hin geprüft. Viele der Maßnahmen, zum Beispiel die zeitweise Reduzierung der Straßenbeleuchtung oder der hydraulische Abgleich der Heizungsanlagen, sind aber schon lange in der Gemeinde umgesetzt und entsprechen einer vernünftigen Betriebsweise, zu der es keiner Verordnung bedurfte.

Die Gemeinderäte wiesen in ihren weiteren Beiträgen auch darauf hin, dass es nötig sein könnte, die Abschläge für die Betriebskosten bei den Wohnungen zu erhöhen und Bauprojekte der Gemeinde auf Finanzierbarkeit zu prüfen.

Ein Gemeinderat regte an, für die Straße „Zur Quelle“ im Ortsteil Saida die Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone“ (umgangssprachlich Spielstraße) zu prüfen. Der Bürgermeister nahm dies als Auftrag an die Verwaltung mit, wies aber auch darauf hin, dass dann zum Beispiel Parken in diesem Bereich der Straße nicht mehr möglich sein wird und auch Kontrollen durchgeführt werden würden. Auch die Vorfahrtssituation würde sich ändern; rechts vor links entfällt dann.

Ein Gemeinderat bat darum, die Landeshauptstadt Dresden aufzufordern, das Lichtraumprofil von Sobrigau in Richtung Dresden entlang der Kreisstraße zurückzuschneiden.

Seitens eines Gemeinderates wurde darum gebeten, den Mitarbeitern der Technischen Dienste ein Dankeschön für die Pflege der Anlagen im Ortsteil Kleincarsdorf auszurichten. Zum Teichfest am 17.09.2022 sei alles in einem sehr guten Zustand gewesen.

Weitere Anfragen bezogen sich auf das Vorgehen der Gemeinde bei einem Stromausfall und zur Sicherstellung der Treibstoffversorgung der Gemeinde sowie den Schulbetrieb. Der Bürgermeister antwortet, dass die Gemeinde sich für ihre Zuständigkeiten, z. B. für die Trinkwasserversorgung und Einsetzbarkeit der Feuerwehr entsprechend vorbereitet. Es ist aber nicht möglich, das gesamte Gemeindeleben und für jeden Einzelnen im Krisenfall sicherzustellen.

Auf Anfrage erklärte der Bürgermeister, dass es ein Auftaktgespräch mit dem Planungsbüro für die Erstellung des Nutzungskonzeptes für den ehemaligen Gasthof Lungkwitz gab. Die Vorentwurfsunterlagen sollen zum Ende des Jahres vorliegen.

Nach den Anfragen der Gemeinderäte wurde die öffentliche Sitzung um 20:40 Uhr geschlossen. Eine nichtöffentliche Sitzung fand nicht statt.

gez. Frank Schöning
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Kreischa

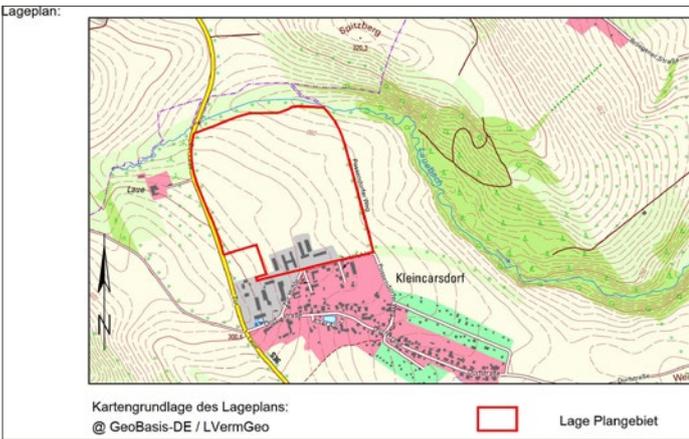
über die Billigung und Auslegung des Vorentwurfs des Bebauungsplanes Nr. 30 „Kleincarsdorf Nord“

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Kreischa hat in seiner öffentlichen Sitzung am 19.09.2022 den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 30 „Kleincarsdorf Nord“, bestehend aus Planzeichnung und Textlichen Festsetzungen (in der Fassung vom 06.09.2022) sowie der Begründung mit Umweltbericht (in der Fassung vom 07.09.2022) gebilligt. Er hat außerdem

beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit durchzuführen.

Die räumliche Lage des Geltungsbereiches im Ortsteil Kleincarsdorf ist dem nachfolgend abgebildeten Übersichtsplan zu entnehmen.



Im Wesentlichen sind folgende Inhalte Bestandteil des Vorentwurfes:

- Festlegung der Baufelder
- Festlegungen der entsprechenden Höheneinordnung und damit Maximalhöhen der Gebäude
- Festlegung der Verkehrsflächen
- Darstellung von Erhaltungs- und Ausgleichsmaßnahmen

Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB ist im Bauleitplanverfahren eine Umweltprüfung durchzuführen und ein Umweltbericht zu erstellen. Der Umweltbericht ist Teil der Begründung.

Folgende umweltrelevante Informationen sind für den Bebauungsplan bisher verfügbar:

Information / Stellungnahme	Umweltbezogene Themen
Umweltbericht	Vertiefend zu den Umweltbelangen Boden, Wasser, Tiere und Pflanzen, Klima, Mensch-Gesundheit (Geräusch- und Schadstoff-immissionen).
Faunistische Erfassungen	Vertiefend zu den Schutzgütern Tiere und Pflanzen, hier Erfassung des Bestandes mit Stand 07/2022

Der gebilligte Vorentwurf des Bebauungsplanes mit Begründung und Umweltbericht sowie den bereits vorliegenden umweltrelevanten Informationen wird entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, und zwar vom

17.10.2022 bis einschließlich 18.11.2022

in der Gemeinde Kreischa, Gemeindeverwaltung, Dresdner Straße 10, 01731 Kreischa, Zimmer 104 während folgender Zeiten

- Montag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
- Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Mittwoch von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr
- Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, den Entwurf des Bebauungsplanes über <https://buergerbeteiligung.sachsen.de> bis einschließlich **18.11.2022** einzusehen.

Während der Auslegungsfrist hat jedermann die Möglichkeit zur Einsichtnahme in den Planentwurf und zur Erörterung der Planung.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen (Stellungnahmen) zum Planentwurf zur Niederschrift erklärt oder schriftlich an die Gemeinde Kreischa, Dresdner Straße 10, 01731 Kreischa vorgebracht werden. Diese Anregungen können auch in dem o. g. Zeitraum per E-Mail an folgende Adresse geschickt werden: post@kreischa.de

Hinweis:

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. § 4a Abs. 6 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde Kreischa deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Muss die Gemeindeverwaltung während der Offenlage aufgrund der Corona-Pandemie für den Besucherverkehr geschlossen bleiben, gilt gemäß des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz – PlanSiG), folgende Regelung: Die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen ist nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 035206 - 20915 oder per E-Mail an post@kreischa.de möglich.

Kreischa, den 20.09.2022

gez. (Siegel)
Frank Schöning
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Kreischa

Satzungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Verpackungsmaschinenwerk Sobrigau“ in Kreischa

Der Gemeinderat der Gemeinde Kreischa hat am 16.05.2022 in öffentlicher Sitzung die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Verpackungsmaschinenwerk Sobrigau“ nach § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) mit Beschluss Nr. 019/22 als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 2. Änderung des Bebauungsplanes in der Fassung vom 18.06.2021 mit redaktionellen Änderungen vom 02.02.2022, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen inkl. Umweltbericht, in Kraft.

Die Begründung in der Fassung vom 18.06.2021 mit redaktionellen Änderungen vom 02.02.2022 wurde gebilligt.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung im Rat-

haus der Gemeinde Kreischa, Dresdner Straße 10, Zimmer 104

- Montag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
- Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Mittwoch von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr
- Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

einschauen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbedenklich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde Kreischa geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Kreischa, den 26.09.2022

gez. (Siegel)
Frank Schöning
Bürgermeister

Hinweis

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

(a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet

hat oder

- (b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Kreischa, den 26.09.2022

gez. Frank Schöning
Bürgermeister

Kreischa ist eine Gemeinde mit rund 4.500 Einwohnern im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Sachsen und liegt südlich von Dresden im Tal des Lockwitzbaches. Sie erstreckt sich auf eine Fläche von 2.897 ha. Die Gemeinde besteht aus 15 Ortsteilen.

Die Gemeinde Kreischa sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Amtsleitung Bau und Bürger / Betriebsleitung KWA (m/w/d)

in Vollzeit zur unbefristeten Einstellung.

Die Amtsleitung für den Fachbereich Bau und Bürger umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Leitung des Bau- und Bürgeramtes
- Haushaltsplanung und Controlling für den Amtsbereich
- Vorbereitung und Betreuung von Hoch- und Tiefbauvorhaben
- Fördermittelakquise und -abrechnung
- Teilnahme an Sitzungen kommunaler Gremien, Erstellen von Beschlussvorlagen
- Beratung von Bürgern

Als Betriebsleitung des KWA – Kreischaer Wasser- und Abwasserbetrieb sind vor allem folgende Tätigkeiten wahrzunehmen:

- Leitung des Eigenbetriebs Kreischaer Wasser- und Abwasserbetrieb (KWA) gemäß der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung
- Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften
- Aufstellung und Vollzug der jährlichen Wirtschaftspläne, Controlling
- Aufstellung des Jahresabschlusses
- Erstellen von Bescheiden, Widerspruchsbearbeitung

- Be- und Erarbeiten von Satzungen für den Aufgabenbereich einschließlich Gebührenkalkulationen
- Vorbereitung und Begleitung der örtlichen und überörtlichen Prüfungen
- Teilnahme an Sitzungen kommunaler Gremien, Erstellen von Beschlussvorlagen

Bei Vorliegen der persönlichen und fachlichen Voraussetzungen kann die Bestellung als Standesbeamter / Standesbeamtin erfolgen.

Das bringen Sie mit:

- ein abgeschlossenes Studium (Bachelor/Diplom) der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, Verwaltungsbetriebswirtschaft oder der Rechtswissenschaften
- wünschenswert ist die Laufbahnbefähigung für die erste Einstiegsstufe der Laufbahngruppe 2
- fundierte Kenntnisse in den einschlägigen Rechtsvorschriften, u. a. SächsKAG, SächsKomHVO, SächsEigBVO, SächsWG, VwVfG
- Leitungserfahrung
- Teamfähigkeit sowie Fähigkeit und Bereitschaft zur selbstständigen Arbeitsweise
- ein ausgeprägtes Zahlenverständnis und Fähigkeit zum wirtschaftlichen Denken

- ein hohes Maß an Belastbarkeit auch bei hohem Arbeitsanfall
- Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zu dienstlichen Fahrten

Was wir bieten:

- eine abwechslungsreiche, interessante und fordernde Tätigkeit
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- eine stellengerechte Eingruppierung gemäß dem TVöD-V
- eine Zusatzversorgung sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte einen aktuellen Lebenslauf, in der Ausschreibung geforderte Qualifikationsnachweise, Leistungsnachweise, Arbeitszeugnisse etc. bei. Richten Sie die Bewerbung bitte bis zum 04.11.2022 per E-Mail an personal@kreischa.de oder postalisch an

Gemeinde Kreischa
Herrn Bürgermeister Frank Schöning
Dresdner Straße 10
01731 Kreischa.

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden auf der Grundlage des Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO i. V. m. dem TVöD Abschnitt 1 bis 5 verarbeitet. Weitere Informationen zu Ihren

Rechten können Sie in den Datenschutzhinweisen auf der Webseite www.kreischa.de nachlesen. Ihre Daten werden solange gespeichert, solange es für den Zweck notwendig ist. Spätestens nach sechs Monaten erfolgt die Vernichtung der Daten, wenn sich aus der Bewerbung kein Beschäftigungsverhältnis ergibt.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Die Stelle ist in gleicher Weise für alle Geschlechter geeignet. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Schöning unter der Telefonnummer 035206 209-25 zur Verfügung.

Kreischa, 30.09.2022

Frank Schöning
Bürgermeister

AMTLICHE INFORMATIONEN

Mach was mit Familie!

Familien-Freizeitportal der ErlebnisREGION DRESDEN geht online

„Wenn wir das gewusst hätten...“ Diese Aussage soll für Familien in der Erlebnisregion Dresden der Vergangenheit angehören. Im Familien-Freizeitportal können Kinder, ihre Eltern und Großeltern nach aktuellen Freizeitangeboten über die Grenzen ihres Wohnortes hinaus suchen.

Mit dem Portal wird ein lang gehegter Wunsch der Bürgermeister in der Erlebnisregion Dresden Wirklichkeit, denn Familien mit Kindern stehen für sie in einem besonderen Fokus: „Wir möchten die Kinder und ihre Familien dabei unterstützen, ihre Freizeit abwechslungsreich und entsprechend ihrer Interessen zu gestalten.“ so der Initiator des Portals, Jürgen Opitz, Bürgermeister der Stadt Heidenau.

Das Portal besteht aus zwei Bausteinen, die miteinander verknüpft und gleichzeitig angezeigt werden können. Der erste enthält die für Familien mit Kindern geeigneten Veranstaltungen. Gesucht werden kann nach Datum, Ort oder sechs Kategorien, wie z. B. Feste, Musik oder Sport.

Der zweite Baustein beinhaltet die permanenten Angebote, wie Museen, Sportanlagen, Parks, Aussichtspunkte und Campingplätze, die nach Themen gruppiert sind. Für zahlreiche Einrichtungen wurden die Öffnungszeiten hinterlegt, so dass auch gleich klar ist, wann ein Besuch möglich ist.



Die Angebote können für einen bestimmten Standort sowohl in einer Liste als auch in einer Karte angezeigt werden. Angebote mit freiem Eintritt sind extra abrufbar. Außerdem werden barrierefreie Einrichtungen und Veranstaltungsorte separat ausgewiesen. Eltern können so jederzeit nachschauen, wo in ihrer Umgebung eine passende Veranstaltung stattfindet oder sich eine geöffnete Freizeiteinrichtung befindet.

Im Hintergrund sind bereits teilweise die Veranstaltungskalender der Gemeinden verknüpft. Es ist vorgesehen, dies weiter auszubauen.

„Das Portal lebt von den Daten der Veranstalter in den 18 Kommunen. Informationen sind uns jederzeit willkommen!“, betont Dr. Ralf Müller, Sprecher der Erlebnisregion Dresden und Bürgermeister der Stadt Dohna. Im Portal können jederzeit Veranstaltungstipps für Familien mit Kindern, neue Freizeitangebote oder Änderungen (beispielsweise Öffnungszeiten, Adressen und Terminverschiebungen) gemeldet werden. Alternativ können Veranstalter ihre Veranstaltungen auch direkt in die Datenbank der Dresden Marketing GmbH einpflegen.

Das Familien-Freizeitportal ist unter dem Link www.erlebnisregion-dresden.de/familienfreizeit.html abrufbar.

Alkohol Drogen Spiel

CO-ABHÄNGIGKEIT

durch erwachsene, suchtkranke Familienmitglieder

Wie Sie sich Schritt für Schritt aus einer langen Verstrickung lösen können...

Sie haben als Angehörige(r):

- „alles“ schon probiert?
- unzählige Versprechen abgenommen, dass sich etwas ändert?
- immer wieder gehofft und sind doch wieder nur enttäuscht worden?
- kontrolliert ohne Ende und doch ohne Erfolg?
- Ihre eigenen Interessen hintenangestellt, aber nie wirklich eine reale Gegenleistung dafür erhalten?
- stattdessen nur noch weitere Schuldzuweisungen erfahren?
- immer wieder neue Demütigungen heruntergeschluckt?
- trotzdem weitergemacht, in der Hoffnung auf ein Wunder?

Themenabend im AWO-Beratungszentrum Freital
 Referenten: Stefanie Kunath und Matthias Horwath
Termin: 02.11.2022 um 17:00 Uhr in der Dresdner Straße 162 - 1. Etage rechts
 Teilnahme ist kostenfrei - über eine kleine Spende freuen wir uns
 Anmeldung ist nicht erforderlich
 Wir unterliegen der Schweigepflicht und geben keine Informationen weiter.
Achtung: diese Veranstaltung ist nicht geeignet für Eltern bzw. Angehörige von Minderjährigen unter 21 Jahren

„Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes und durch Steuermittel aus dem Haushalt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“

Das Fundbüro der Gemeindeverwaltung Kreischa informiert:

Folgende Fundsachen liegen im Fundbüro vor:

Nr.	Beschreibung:	Fundort:	Tag der Annahme:
27/22	Mountainbike, Farbe: orange, rot, grau, Aufschrift: „Focus“, „Raven“, 28 Zoll, 21 Gänge	Haltestelle Klinik Bavaria (24.02.2022)	05.09.2022
29/22	Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln „JMA“, „ABU41D“ Farbe blau, „964“, „WESCO“ => bei Nachfrage ist mindestens ein Ersatzschlüssel mitzubringen!	diska Parkplatz	08.09.2022
30/22	Schlüsselbund mit 7 Schlüsseln „1914“, „SECU“, „369“ schwarze Kappe, „Aditus“, „Mülher“, „Mülher“, „SILICIA“ mit einem roten Flaschenöffner und Key Refinder => bei Nachfrage ist mindestens ein Ersatzschlüssel mitzubringen!	Jahrmarktwiese	12.09.2022
32/22	Fotoapparat Canon Digital IXUS 50	Park Kreischa	13.09.2022

Kann die Sache innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (6 Monate ab Anzeigedatum - § 973 BGB) dem Eigentümer nicht wieder zurückgegeben werden, kann der Finder das Eigentum an der Sache für sich beanspruchen und vom Fundbüro wieder abholen. Verzichtet der Finder entweder von vorn herein oder durch Nichtabholung auf das erworbene Eigentum, geht das Recht auf die Gemeinde Kreischa über (§ 976 BGB). Sofern die Sache noch gebrauchsfähig ist, wird sie dann gemäß § 979 BGB versteigert. Nicht gebrauchsfähige Gegenstände werden vernichtet.

Erkennen Sie einen verlorenen Gegenstand wieder, dann melden Sie sich bitte im Fundbüro der Gemeinde Kreischa (Rathaus, Dresdner Straße 10, Zimmer 214, Tel. 035206/209-32).

gez. Maria Dugas

GEMEINDEBIBLIOTHEK KREISCHA

Vereinshaus, Haußmannplatz 8, Telefon (035206) 209-90

Unser Dank für Mediengeschenke geht an:

Öffnungszeiten: Montag 10:00 – 17:00 Uhr
 Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Martina Schwab Familie Zschimmer
 Karin Hellmann Diana Schöne
 Petra Graner Ute Linke
 Familie Vorwerk/Dotßat

NEU im Bestand – Wünsche unserer Nutzer

ZEITSCHRIFTEN

Stiftung Warentest 09/2022: Neue Hör-Hits – Die 30 besten Kopfhörer

Weitere Themen: **Hundespielzeug** – Krebserrigende Stoffe gefunden; **Günstige Kosmetik** – Preis-Leistungs-Sieger aus unseren Tests; **Arbeitslos ab 58** – Ihre Rechte, Ihre Möglichkeiten; **Kopfschmerzen** – Migräne-Apps und Schmerzmittel im Test; **Babyanfangsmilch, Drucker, Kühlschränke, Bluetooth-Boxen, Wäschetrockner**

Stiftung Finanztest 09/2022: Grünes Geld – Wirklich nachhaltige Fonds finden – Greenwashing vermeiden

Weitere Themen: **Girokonto** – Diese Konten sind noch günstig; **Rente vom Chef** – Altersvorsorge über den Betrieb; **Steuerbescheid** – So klappt es mit dem Einspruch; **Neue Top-Angebote in der Privathaftpflicht; Immobilien** – Bausparen – für wen es sich jetzt lohnt; **Psychotherapie** – So bekommen Sie schnelle Hilfe; **Gemeinnützig vererben** – Testament für Tiere, Umwelt, Kinderschutz

Gartenfreund 09/2022: Frühstarter und Glücksbeeren

Weitere Themen: **Noch lange nicht Schluss** – Nachkulturen fürs Gemüsebeet; **Jäger der Nacht** – Fledermäuse über unseren Kleingärten; **Einigkeit macht stark** – Europäische Kleingartenbewegung

Mosaik (561) – Mit den Abrafaxen durch die Zeit: **Das Urteil**

Lustiges Taschenbuch (562): 19.999 Meilen unter dem Meer

BÜCHER

für Kinder ab 8 Jahre

Serie Ostwind – Seehunde in Not: Mika und Ostwind besuchen mit ihren Freunden Tinkas Tante, die an der Nordsee lebt. Bei einer Seehund-Rettungsaktion werden Sam und Fanny im Watt von der Flut überrascht. Werden Mika und Ostwind die beiden rechtzeitig finden?

Serie Die drei??? Kids: Dein Fall – 1.000 Spuren. Du hast die Wahl – Hilf den drei??? Kids beim Lösen der Rätsel!

Das Grusel Schloss: Justus, Peter und Bob begleiten Mr. Shaw zum Filmset in ein altes Schloss. Ein neuer Gruselfilm soll gedreht werden, doch bei den Aufnahmen geht es drunter und drüber und es kommt zu Pannen...

Serie Die Schule der magischen Tiere: Diese Schule birgt ein Geheimnis – Wer Glück hat, findet hier den besten Freund, den es auf der Welt gibt. Ein magisches Tier. Ein Tier, das sprechen kann. Wenn es zu dir gehört.

Bücher zur Serie für Leseanfänger

Der grüne Glibber-Brief (Bd. 1): Eisbär Murphy wird zum Detektiv. Er löst jeden Fall – zusammen mit den magischen Tieren – Der magische Fuchs Rabbat macht sich Sorgen: Ida hat einen grünen Glibber-Brief bekommen! Wer steckt dahinter?

Weitere Bände dazu:

Der Hausschuh-Dieb (Bd. 2)
Der Kokosnuss-Klau (Bd. 3)
Der Flötenschreck (Bd. 4)

Bücher zur Serie ab 8 Jahre

„Hin und weg“ (Bd. 10): An der Wintersteinschule ist was los! Die Jungs sind hin und weg, denn ein Fußball-Casting sorgt für Aufregung. – Ein magisches Meerschweinchen taucht auf. Das Problem: Es will nicht sprechen und verkrümelt sich in eine unmagische, mümmelnde Meerschweinchen-Gruppe. – Und „Oje“, jammert Eule Muriel, denn ein Kind aus der Klasse wird mit seinem magischen Tier wegziehen.

Weitere Bände dazu (*Vorgängerbände bereits im Bestand*):

„Wilder, wilder Wald“ (Bd. 11)
„Voll das Chaos!“ (Bd. 12)

Hörbuch (MP3) für Kinder 11 Jahre

Irgendwo ist immer Süden: Alle verreisen in den Sommerferien ins Ausland. Nur Ina bleibt zu Hause – dabei hätte sie so gerne auch spannende Urlaubspläne. Und plötzlich hört sie sich vor ihrer Klasse sagen, sie würde in den Süden fahren. Damit die Lüge nicht auffliegt, bleibt Ina in den Ferien von morgens bis abends in ihrem Zimmer. Bis der Neue aus der Klasse sie am Fenster entdeckt und ihr einen verrückten Vorschlag macht.

Filme auf DVD für die Kleinen

Serie PAW Patrol – Rettung im Anflug: Als der eingebildete Herzog von Wappenstein das magische Juwel von Bellenburg aus dem königlichen Schloss stiehlt, eilt die PAW Patrol zur Rettung, bevor die Stadt für immer verloren ist!

Die Schule der magischen Tiere (basiert auf der beliebten Kinderbuchserie): Ida muss umziehen und in der neuen Klasse tut sie sich schwer. Eines Tages verkündet ihre Klassenlehrerin Miss Cornfield, dass demnächst jedes Kind ein magisches Tier als Begleiter bekommt.

Außerdem verschwinden in der Schule immer wieder Gegenstände – wer ist der Schuldige?

Filme auf DVD für Kinder ab 6 Jahre

Der Wolf und der Löwe: Nach dem Tod ihres Großvaters kehrt Alma auf eine kleine Insel im Herzen Kanadas zurück. Kaum angekommen, rettet sie einen Wolfswelpen und ein Löwenjunges. Fortan werden sie unzertrennlich, bis ein Ranger die beiden Almas Obhut entreißt...

Rot: Mei Lee, eine selbstbewusste, trottelige 13-Jährige, die zwischen der Rolle der pflichtbewussten Tochter und dem Chaos der Pubertät hin- und hergerissen ist, verwandelt sich, wenn sie sich zu sehr aufregt – in einen riesigen roten Panda!

Heidrun Haschke
 Gemeindebibliothek

BEREITSCHAFTSDIENSTE ÄRZTE

Kassenärztlicher Notdienst für den medizinischen Versorgungsbereich Kreischa



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bei akuten lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen muss weiterhin die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle unter **Tel. 112** benachrichtigt werden.

Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen
Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Hebamme

Kristin Göpfert, Tel. 035206/21084
Kurse und Termine nach Absprache

Sprechstunde der Ärzte

Dr. Querengässer, Tel. 035206 22865
Mo. – Fr. 07:00 – 11:00 Uhr
Mo. und Do. 15:30 – 18:00 Uhr

Die Praxis von **Herrn Dr. Querengässer** bleibt wegen Urlaub **am 01.11.2022 und vom 17.11.2022 bis 21.11.2022** geschlossen.

Die Vertretung am 01.11. und 21.11.2022 übernimmt die Praxis von Frau Raudoniené, Haußmannplatz 1, 01731 Kreischa, Tel. (035206) 21275. Die Vertretung am 17.11. und 18.11.2022 übernimmt die Praxis von Frau Ziege, Lockwitzer Straße 2, 01809 Borthen, Tel. (0351) 5002823.

Frau Raudoniené, Tel. 035206 21275
Sprechstunde für akut erkrankte Patienten ohne Termin
Mo. – Fr. 08:00 – 09:00 Uhr

Sprechstunde nach vorheriger Terminvereinbarung
Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Di. und Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Sprechstunde der Zahnärzte

Dr. Lohse, Tel. 035206 21631

Mo. 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Di. 07:30 – 13:00 Uhr
Mi. 07:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Do. 13:00 – 18:30 Uhr
Fr. 07:30 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Praxis Dr. Wittig, Tel. 035206 21239

Mo. 08:00 – 13:00 Uhr
Di. 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mi. nach Vereinbarung
Do. 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 13:00 Uhr

Psychotherapie

Dipl.-Psych. Zetzsche, Tel. 035206 393093
Dipl.-Psych. Semmoudi, Tel. 035206 398972

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre
Dipl.-Psych. Susan Gehre, Tel. 035206 490719
E-Mail: therapie.gehre@gmail.com

Pflegedienst

advita Pflegedienst GmbH, Niederlassung Kreischa
Haußmannplatz 4, 01731 Kreischa

Tel. 035206 399477
Fax 035206 399489
E-Mail: kreischa@advita.de

Seniorenzentrum AGO Kreischa
Dresdner Straße 4 - 6 (Rittergut), 01731 Kreischa

Beratungszeiten für Interessenten im Seniorenzentrum
werktags 08:00 – 17:00 Uhr
bzw. nach vorheriger Vereinbarung

Tel. 035206 3974-0
Fax 035206 3974-920
E-Mail: info@ago-kreischa.de

Physiotherapie

Katharina Richter, Tel. (035206) 21846, Lungkwitzer Straße 15
Mo. und Mi. 07:00 – 18:00 Uhr
Di. und Do. 07:00 – 15:00 Uhr
Fr. 07:00 – 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sport- und Physiotherapiepraxis Eva-Kathrin Frenzel
Am Mühlgraben 5, Tel. 035206 309504, Fax 035206 309506
Mo. bis Do. 08:00 – 20:00 Uhr
Fr. 08:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

APOTHEKEN-DIENSTBEREITSCHAFT

OKTOBER 2022



Wichtige Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auch unter www.aponet.de.

Ein einheitlicher Notdienst der Apotheken in Freital und Umgebung wird im **täglichen Wechsel** von jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages von folgenden Apotheken abgedeckt:

12.10.2022	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde	28.10.2022	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz
13.10.2022	Windberg-Apotheke, Freital	29.10.2022	Stadt-Apotheke, Freital
14.10.2022	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Wilandes-Apotheke, Wilsdruff	30.10.2022	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde
15.10.2022	Central-Apotheke, Freital	31.10.2022	Windberg-Apotheke, Freital
16.10.2022	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde	01.11.2022	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Wilandes-Apotheke, Wilsdruff
17.10.2022	Glückauf-Apotheke, Freital	02.11.2022	Central-Apotheke, Freital
18.10.2022	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf	03.11.2022	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde
19.10.2022	Stern-Apotheke, Freital	04.11.2022	Glückauf-Apotheke, Freital
20.10.2022	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff	05.11.2022	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf
21.10.2022	Sidonien-Apotheke, Tharandt	06.11.2022	Stern-Apotheke, Freital
22.10.2022	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz	07.11.2022	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff
23.10.2022	Raben-Apotheke, Rabenau	08.11.2022	Sidonien-Apotheke, Tharandt
24.10.2022	Flora-Apotheke, Klingenberg	09.11.2022	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz
25.10.2022	Grund-Apotheke, Freital	10.11.2022	Raben-Apotheke, Rabenau
26.10.2022	Berg-Apotheke, Possendorf		
27.10.2022	Bären-Apotheke, Freital		

Apotheke am Wilisch

Lungkwitzer Straße 10
01731 Kreischa
Tel. 035206/21393

Avesana Apotheke im Gutshof

Gutshof 2
01705 Freital
Te. 0351/6585899

Avesana Apotheke Kesselsdorf

Steinbacher Weg 11
01723 Kesselsdorf
Tel. 035204/394222

Bären-Apotheke Freital

Dresdner Straße 287
01705 Freital
Tel. 0351/6494753

Berg-Apotheke Possendorf

Hauptstraße 18
01728 Bannewitz OT Possendorf
Tel. 035206/21306

Central-Apotheke Freital

Dresdner Straße 111
01705 Freital
Tel. 0351/6491508

Dippold-Apotheke

Dippoldiswalde
Kirchplatz 1
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/6115810

Flora-Apotheke

Bahnhofstraße 3a
01774 Klingenberg
Tel. 035202/50250

Glückauf-Apotheke Freital

Dresdner Straße 58
01705 Freital
Tel. 0351/6491229

Grund-Apotheke Freital

An der Spinnerei 8
01705 Freital
Tel. 0351/6441490

Heide-Apotheke

am Krankenhaus
Rabenauer Straße 9
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/620969

Löwen-Apotheke

Dippoldiswalde
Kirchplatz 2
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/612405

Löwen-Apotheke

Wilsdruff
Markt 15
01723 Wilsdruff
Tel. 035204/48049

Müglitz-Apotheke

Altenberger Straße 19
01768 Glashütte
Tel. 035053/32717

Raben-Apotheke Rabenau

Nordstraße 1
01734 Rabenau
Tel. 0351/6495105

Sidonien-Apotheke Tharandt

Roßmählerstraße 32
01737 Tharandt
Tel. 035203/37436

Stadt Apotheke Freital

Dresdner Straße 229
01705 Freital
Tel. 0351/641970

Stern-Apotheke Freital

Glück-Auf-Straße 3
01705 Freital
Tel. 0351/6502906

Stern-Apotheke

Schmiedeberg
Altenberger Straße 18
01744 Dippoldiswalde
OT Schmiedeberg
Tel. 035052/20658

Wilandes-Apotheke Wilsdruff

Nossener Straße 18a
01723 Wilsdruff
Tel. 035204/274990

Windberg-Apotheke Freital

Dresdner Straße 209
01705 Freital
Tel. 0351/6493261

Winckelmann-Apotheke

Bannewitz
Wietzendorfer Straße 6
01728 Bannewitz
Tel. 0351/4015987

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Ebenfalls gut von Kreischa aus zu erreichen
Notdienst Dresden im täglichen Wechsel, jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages

15.10., 11.11.	Lockwitztal-Apotheke, Niedersedlitzer Platz 14, 01259 Dresden, Tel. (0351) 2031080	28.10., 24.11.	Igel-Apotheke, Stephensonstraße 54, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2050800
16.10., 12.11.	Apotheke Prohlis im Gesundheitszentrum, Georg-Palitzsch-Straße 12, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2864135	02.11., 29.11.	Apotheke Niedersedlitz, Sachsenwerkstraße 71, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2015674
21.10., 17.11.	Ring-Apotheke, Reicker Straße 80, 01237 Dresden, Tel. (0351) 2844164	03.11., 30.11.	Apotheke im Kaufpark, Dohnaer Straße 246, 01239 Dresden, Tel. (0351) 289110
26.10., 22.11.	Herz-Apotheke Prohlis, Herzberger Straße 18, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850843	07.11.	Apotheke im Stadtteilzentrum Prohlis, Jacob-Winter-Platz 13, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850868
27.10., 23.11.	Apotheke Leuben, Zamenhofstraße 65, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2031640		

(Alle Angaben ohne Gewähr)

VERANSTALTUNGEN IN UND UM KREISCHA

Alle Veranstaltungen werden zum jetzigen Zeitpunkt unter Vorbehalt veröffentlicht und können jederzeit abgesagt werden. Bitte beachten Sie die Aushänge und Informationen auf den Webseiten.

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
OKTOBER	12.10.2022	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag – Fleißige Insekten
	20.10.2022	08:15 Uhr/ 10:05 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben / Schützenhausstraße Stolpen	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Rund um Stolpen zum Denkmal Stolpener Basalt“
	21.10.2022	19:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Freundeskreis Live-Musik der Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Liederabend „60 / 40“
	26.10.2022	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag „Melodien bunt wie der Herbst“
	30.10.2022	17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – 3D-Vortrag „Neuseeland“
NOVEMBER	06.11.2022	15:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30 - OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – 1. Quohrener Kulturnachmittag
	08.11.2022	08:30 Uhr/ 09:15 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben / Busbahnhof Dippes	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Herbstliche Laubfärbung im Osterzgebirgsvorland“
	09.11.2022	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag „Unsere Reise ans Ende der Welt“
	19.11.2022	13:00 bis 17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Anglerverein „Kreischa und Umgebung“ e. V. – Jahreshauptversammlung
	20.11.2022		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Chorkonzert mit Tworna
	23.11.2022	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
DEZEMBER	29.11.2022	18:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Heimat- und Fremdenverkehrsverein Kreischa e.V. - Mitgliederversammlung
	03.12.2022		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Weihnachtskonzert
	10.12. und 11.12.2022	10:00 bis 18:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Modelleisenbahnclub Kreischa e.V. – Modellbahnausstellung
	10.12. und 11.12.2022	14:00 bis 19:00 Uhr	Freifläche am Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeinde Kreischa – Advent am Vereinshaus
	24.12.2022	09:30 Uhr	Wanderkarte im OT Quohren, Kipsenstraße	Quohrener Leben e.V. – Traditionelle Wanderung mit Wildfütterung

(Änderungen vorbehalten)

Bitte teilen Sie uns Ihre Termine mit. Ihre Informationen senden Sie bitte an:
KreischaeBote@kreischa.de oder rufen an unter (035206) 209-90.

KREISCHAER KULTURNACHMITTAGE

Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8

Veranstaltungen im Monat Oktober

Mittwoch, 12. Oktober 2022, 14:00 Uhr
„Fleißige Insekten“

Herr André Spindler berichtet über die Arbeit eines Imkers und weiß viel Wissenswertes über die kleinen Nützlinge.

Eintritt einschl. Kaffeegedeck: 7,00 €

Mittwoch, 26. Oktober 2022, 14:00 Uhr
„Melodien bunt wie der Herbst“

Alleinunterhalter Wollemusic – Herr Wolfgang Fehre aus Lungkwitz bietet humoristische Einlagen zu seinem Spiel auf Gitarre und Mundharmonika und singt dazu. Von Schmidtchen Schleicher bis Eric Clapton ist alles dabei.

Eintritt einschl. Kaffeegedeck: 7,00 €

Vorschau auf den Monat November

Mittwoch, 09. November 2022, 14:00 Uhr
Unsere „Reise ans Ende der Welt“ – Rund um Kaphorn

In Wort und Bild berichtet **Frau Gisela Muntau** von ihrer Reise nach Süd-Amerika.

Eintritt einschl. Kaffeegedeck: 7,00 €

Mittwoch, 23. November 2022, 14:00 Uhr

Auf unserem Plan steht wieder ein musikalisches Programm. Näheres erfahren Sie in der Novemбераusgabe des KreischaeBoten.

gez. Dorothea Konrad

Das war ein Auftakt nach der Sommerpause

Der Kreischae Kulturnachmittag am 14.09.2021 stand im Zeichen der Operette.

Der 1. Kapellmeister und stellvertretende Chefdirigent der Staatsoperette Dresden Herr Christian Garbosnik (übrigens ein Kreischae) begleitete die Diva, Sopranistin, der Staatsoperette Dresden Frau Ingeborg Schöpf am Klavier.

Die beiden Künstler boten ein abwechslungsreiches und beschwingtes Programm, es war ein sehr schöner Auftakt zu unseren Veranstaltungen „Kreischae Kulturnachmittag“, die nun wieder zweimal im Monat am Mittwoch stattfinden.

Frau Schöpf, als Moderatorin, nahm uns mit auf den Weg ihrer Karriere als Sängerin. Sie stammt aus der Steiermark, deshalb startete die Folge der Melodien mit einem zünftigen „Jodler“. Sie führte uns weiter in die Welt der Operette, bot bekannte und seltener zu hörende Arien. Ihre Stimme verzauberte alle im Saal.

Wir bedanken uns noch einmal herzlich bei den Künstlern und hoffen auf ein Wiedersehen und –hören.

Inge Adamski

*Kunst- und Kulturverein
„Robert Schumann“ Kreischa e. V.
Ehrenvorsitzender Kammersänger Peter Schreier*



*„Franz Lehar -
nachträglich
alles Gute
zum 150. Geburtstag“*

wünschen



Ingeborg Schöpf
Sopran - Solistin
an der Staatsoperette Dresden



Christian Garbosnik
1. Kapellmeister und
stellvertretender Chefdirigent
der Staatsoperette Dresden

Am 14. September 2022 im Vereinshaus Kreischa
Beginn 14:00 Uhr.

Eintritt: 7,00 € mit Kaffeegedeck

WANDERGRUPPE DR. WOLFGANG GÖBEL

Donnerstag, den 20.10.2022 „Rund um Stolpen zum Denkmal Stolpener Basalt“

Wir wandern von der Bushaltestelle Schützenhausstraße durch Gärten nach Rennersdorf ins Wesenitztal, talaufwärts vorbei an alten Berghäusern, der Jockelmühle und dann bergauf zurück nach Stolpen vorbei am Ärztehaus zum historischen Markt, bewundern eine alte Postmeilensäule und das Denkmal Stolpener Basalt. Vorbei an der Eismanufaktur gelangen wir zum Eingang der Burg Stolpen – Mittagessen im Burghotel (7 km, A; teilweise B).

Start: 10:05 Uhr Bushaltestelle Schützenhausstraße, Stolpen

Anfahrt

Li 86	ab Kreischau, Am Mühlgraben	08:21 Uhr
	an Erich-Kästner-Straße	08:38 Uhr
Li 66	ab Erich-Kästner-Straße	08:43 Uhr
	an Hbf Dresden	09:04 Uhr
Li 261	ab Hbf Dresden	09:15 Uhr
	an Stolpen, Schützenhausstraße	10:02 Uhr

Wanderleiter: G. und B. Riedel

Dienstag, den 08.11.2022 „Herbstliche Laubfärbung im Osterzgebirgsvorland“

Unsere Wanderung beginnt am Busbahnhof Dippoldiswalde. Wir überqueren den historischen Marktplatz und gelangen über den Plattenweg nach Malter. Auf diesem Weg können wir das „Tatarenggrab“, das im Siebenjährigen Krieg entstanden ist, besichtigen.

Wir laufen durch die Dippoldiswalder Heide und nach einer kurzen Pause an der Kneippanlage geht es entlang des Dunklen Malterweges und der Rabenauer Straße zum Mittagessen (ca. 12:00 Uhr) in das Restaurant „Am Heidepark“.

Anschließend laufen wir auf dem Rückweg am Sportpark Dippoldiswalde vorbei zum Busbahnhof – 1,5 km (9 km, A; davon 500 m, B).

Start: 9:15 Uhr, Busbahnhof Dippoldiswalde

Anfahrt

Li F	ab Kreischau, Am Mühlgraben	08:39 Uhr
	an Possendorf Wendeplatz	08:47 Uhr
Li 360	ab Possendorf Wendeplatz	09:01 Uhr
	ab Dresden Hbf	08:39 Uhr
	an Busbahnhof Dippoldiswalde	09:13 Uhr

Wanderleiter: M. und H. Riße

QUOHRENER LEBEN E. V.



Herzliche Einladung zum 1. Quohrener Kulturnachmittag

am Sonntag, dem 06. November 2022 im Orthschen Gut,
Talstraße 30, 01731 Kreischau Ortsteil Quohren
Beginn 15.00 Uhr



Foto: Stephanie Hoffmann

Im ersten Teil werden unsere Quohrener Talente ihr Können zeigen. Es erwartet Sie ein buntes Programm mit verschiedenen Darbietungen. Kinder und Jugendliche werden musizieren, singen, tanzen und turnen. Vor der Pause können Sie sich an einer kleinen Modenschau erfreuen.

Die Pause gibt Ihnen Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen mit den anderen Gästen auszutauschen.



Foto: Ray van Zeschau

Danach geht es mit der Gruppe „Tworna“ weiter unter dem Motto:

Kein schöner Land – altes Liedgut & neue Musik

TWORNA ist der slawische Name des Dorfes Quohren in dem Caterina Other und Frieder Zimmermann leben und das Trio gegründet haben. Zusammen mit der Berliner Sängerin Jessica Jäckel interpretieren sie alte deutsche Volkslieder in neuen, frischen Arrangements. Für die beiden Konzerte am 6.11. in Quohren und am 20.11. im Vereinshaus Kreischau wagt das Trio ein Experiment. Zusammen mit dem Chor des Kreischauer Kunst und Kulturvereins und einem Kinderchor werden die alten Chorsätze und die neuen Arrangements der Lieder miteinander verbunden, kontrastreich gegenübergestellt und ergänzen sich im besten Fall zu einem einmaligen Konzerterlebnis.

Wir hoffen, dass wir Ihre Neugier geweckt haben und freuen uns auf Ihr Kommen.

Eintritt: frei
Über eine Spende zur Förderung unserer Nachwuchstalente und der Arbeit unseres Vereines wären wir sehr dankbar.

Beate Grimmer / Frieder Zimmermann
Quohrener Leben e. V.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

KINDERSCHUTZBUND SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE E.V.



© Petra Bork / Pixelio

Liebe Kinder,

bald sind Herbstferien und wir freuen uns, wenn ihr diese bei uns verbringt. Ein herbstliches Programm (für Schulkinder im Alter von 6-14 Jahren) erwartet euch vom 17. - 20.10. in der Zeit von 09.00-16.00 Uhr im Familienzentrum des Kinderschutzbundes in Dippoldiswalde.

Bunt sind schon die Ferien

Dazu wollen wir mit euch herbstliche Drachen basteln und sie steigen lassen, lustige Kürbisgesichter schnitzen und leckere Kürbissuppe kochen. Am gemütlichen Lagerfeuer bereiten wir einen Knüppelteig zu. Doch damit noch nicht genug! Bei einer Wanderung sammeln wir Naturmaterialien, die anschließend zur Dekoration des Familienzentrums dienen. Mit einer schaurig schönen Halloween-Party lassen wir unsere bunte Ferienwoche ausklingen. Das Highlight dabei sind die gruseligen Kostüme sowie die selbstgemachten Leckereien.

Eine Anmeldung für unser Ferienprogramm ist jederzeit telefonisch oder per Mail möglich.



03504 600960



info@kinderschutzbund-soe.de

Weitere Informationen für alle gibt es unter www.kinderschutzbund-soe.de

Wir freuen uns auf euch!

Eure Kinderschützer*innen aus Dippoldiswalde



KUNST UND KULTURVEREIN „ROBERT SCHUMANN“ KREISCHA E. V.

Rückblick – Bach trifft Jazz –

Was für Gäste, hatten wir uns da ins Vereinshaus geholt!

„Die Soultemperierte Vier“ war am 18. September in Kreischa! Wohl denen, die sich aufgemacht hatten.



Worte – brauchte dieses Konzert nicht, nur Stimme, Luft und Fingerfertigkeiten. Die Gratwanderung zwischen Klassik und Moderne war voller Spielfreude und Vergnügen. Die Musiker (Posaunist Micha Winkler, Pianist Reinmar Henschke und Oboist Dimitrios Karamintzas) um Pascal von Wroblewsky spielten mit der Moderne und lenkten das Gehör immer wieder auf das Original von Bach. Die Klänge, die erzeugt wurden, machten nachdenklich, wühlten auf und verzückten zugleich.

Pascal von Wroblewsky zählt zu den großen Stimmen des europäischen Jazz. Ihr enormer Stimmumfang und die reichen Nuancierungen ihrer Interpretationen sind prägend für den Jazz.

Für unsere Jazzfreunde mussten wir kurzfristig die traurige Nachricht des ersatzlosen Ausfalls verbreiten!

Darauf können Sie sich verlassen: Wir bemühen uns, den Jazzchor Dresden für Sie zu gewinnen!

Jedoch vergessen Sie nicht, Ihre Handtasche zu packen und kommen Sie am

**30. Oktober, 17:00 Uhr zum Vereinshaus,
um mit Stephan Schulz,
den 3D-Fotografen nach Neuseeland zu verreisen!**

Eintritt:

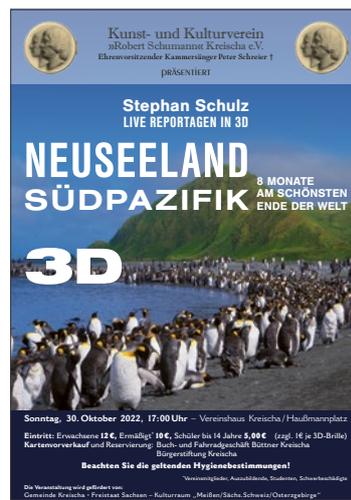
Erwachsene	12,00 €
Studenten, Auszubildende, Vereinsmitglieder, Schwerbeschädigte	10,00 €
Kinder ab 14 Jahre	5,00 €
3D Brille	1 €



Fotos: M. Adamski

Sie können Sie am 27. Oktober 2022 in Dresden wieder hören.

Kerstin Wrana



Kartenvorverkauf:

Buch- und Fahrradgeschäft
Büttner Kreischa
Bürgerstiftung Kreischa

**Bitte beachten Sie zu
unseren Veranstaltungen
die jeweils gültigen
Hygienebestimmungen.**

Kerstin Wrana

PILZMUSEUM REINHARDTSGRIMMA

Pilzaufklärung statt Pilzvergiftungen (oder)

Seltene Kunstwerke im Schattendasein

Pilzsucher gibt es immer mehr, leider aber auch die Pilzvergiftungen. Pilze sind gesund mit ihren wertvollen Vitalstoffen und außerdem kostenlos, können aber auch krank machen ja sogar auch töten. Deshalb ist eine richtige Pilzaufklärung sehr wichtig.



Eine unglaubliche seltene Ausstellung von wunderschönen Pilzmodellen, die angeblich die umfangreichste Darstellung ganz Europas sein soll.

Das „Deutsche Pilzkunde-Kabinett“, hat es der Künstler und Pilzsachverständige Reiner Helwig aus Dippoldis-

walde benannt, was im Pilzmuseum Reinhardtsgrimma, zwischen Kreischa, Dippoldiswalde und Glashütte zu finden ist. Immer Sonntags von 10 – 17:00 Uhr bis Ende November ist es zu besichtigen.

Zu bestaunen sind Pilze Mitteleuropas, fachkundig beschrieben und geordnet, mehrere Tausend Unikate zeigen etwa 750 Pilzarten. Alle häufigsten und wichtigsten sowie auch seltene und eingeschleppte Pilzarten sind zu sehen. Zusätzlich erklärt dieses Kabinett den Umgang mit Pilzen,





gibt Aufklärung über Verwechslungsgefahren und Hinweise zum Gesundheits- und Naturschutz. Wertvoll macht dieses

Kabinett wegen den genauen Details und Merkmale jeder Pilzart wie sie in der Natur vorkommen, was sehr wichtig für die Pilzbestimmung ist. Frisch gesammelte Pilze sind im Pilzkabinett auch manchmal zu sehen.

Nach telefonischer Anfrage (0162/8890648) können dort gesammelte Pilze kontrolliert werden.

Text und Fotos:

*DGfM- Pilzsachverständiger f. Allg. Mykologie (ehrenamtl.)
Reiner Helwig*

Pilzkabinett im Pilzmuseum Reinhardtsgrμμα

Grimmsche Hauptstraße 44

01768 Glashütte, OT Reinhardtsgrmma

Tel.: 035053/42706 (Pilzmuseum) oder 0162/8890648 (Pilzsachverständiger)

E-Mail: info@erbgericht-reinhardtsgrmma.de

KREISSPORTBUND SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE E. V.

Neuer Präsident des Kreisverbandes Fußball gewählt



Julian Schiebe, Benjamin Rosenkranz, Willi Jautze (von rechts nach links)

Benjamin Rosenkranz ist neuer Präsident des Kreisverbandes Fußball Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. (KVFSOE). Der 38-Jährige aus Glashütte wurde am Freitagabend (02. September 2022) auf dem außerordentlichen Verbandstag im Beruflichen Schulzentrum in Pirna-Copitz von den anwesenden Delegierten in das Ehrenamt gewählt.

Rosenkranz war vom Vorstandsvorstand vorgeschlagen worden und der einzige Kandidat. Eine große Mehrheit der anwesenden, stimmberechtigten Vereins- und Vorstandsvertreter votierte für Rosenkranz. Der Dozent an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Berlin ist Mitglied beim SV Glashütte und war bisher Beisitzer im KVFSOE-Vorstand. Rosenkranz gehört außerdem nach seiner Wahl beim Kreissporttag am 3. Mai 2022 auch zum Präsidium des Kreissportbundes.

Beim Kreisfußballverband will sich Rosenkranz in seinem neuen Amt „als Ansprechpartner mit einem offenen Ohr für die Vereinsvertreter“ verstanden wissen. Die Kommunikation miteinander sei ihm sehr wichtig.

„Die Zeiten mit Sorgen um steigende Energiepreise und Coronafolgen werden nicht einfacher, wir werden sie aber überstehen“, erklärt der Glashütter, der einen Studienabschluss in Management für Not-Profit-Organisationen besitzt. „Wir wollen auf Augenhöhe miteinander reden, und gemeinsam mit den Vereinsvertretern Lösungen finden. Auch der Austausch mit der Politik und den Entscheidungsträgern ist mir wichtig.“

Argumentativ lag der Glashütter damit auf Wellenlänge mit dem DFB-Vizepräsidenten sowie NOFV-Verbandschef und Präsidenten des Sächsischen Fußball-Verbandes, Hermann

Winkler. Dieser war ebenfalls am Freitag zum außerordentlichen Verbandstag nach Pirna gekommen. Der Grimmaer thematisierte unter anderem die steigenden Energiekosten. Für den Sport und die Vereine müsse man auch hier im Sinne von praxisorientierten Entscheidungen aktiv werden und diejenigen in die Pflicht nehmen, die bestimmte Regeln beschlossen haben.

Wie Winkler und seine Vorrednerin am Freitagabend, Vize-Landrätin und KSB-Präsidiumsmitglied Kati Kade, betonte Rosenkranz ebenfalls die große Bedeutung von ehrenamtlichem Engagement. Dieses trage die Gesellschaft und sei für die Vereinsarbeit nicht hoch genug zu wertschätzen, ja es sei „buchstäblich aller Ehren wert“.

Das Ehrenamt gelte es außerdem Rosenkranz zufolge weiterhin zu würdigen und zu unterstützen. Das war dem neuen Verbandschef besonders wichtig. Er knüpft damit an die Agenda seines Vorgängers an. Rosenkranz folgt in seiner neuen Funktion auf Julian Schiebe. Der Pirnaer, der am kommenden Donnerstag 28 Jahre wird, hatte das Amt an der Spitze des Kreisfußballverbandes seit 2018 inne.

Schiebe war beim Kreissporttag vor vier Monaten zum neuen Präsidenten des Kreissportbundes gewählt worden. Er hatte damals schon angekündigt, auf das Präsidentenamt beim KVFSOE verzichten zu wollen, um sich voll und ganz auf den KSB konzentrieren zu können.

Der außerordentliche Verbandstag war aufgrund dieser und weiterer personeller Wechsel im Vorstand notwendig geworden. Obendrein standen noch Änderungen in der Verbandssatzung (zu den Themen Einberufung auf digitalem Weg und der Aufnahme eines Frauen- und Mädchenausschusses ins Verbandspräsidium) an. Diese wurden beide einstimmig von den Delegierten angenommen. Schiebe bleibt dem Kreisfachverband mit 53 Vereinen und rund 9.000 Mitgliedern aber erhalten. Er wurde am Freitag einstimmig von den 61 Delegierten zum neuen Beisitzer im Vorstand gewählt.

Darüber hinaus wählten die Delegierten Willi Jautze zu einem der beiden Vize-Präsidenten des Fußballverbandes. Der 32-Jährige Heidenauer, der bei der FEP Fahrzeugelektrik Pirna GmbH als Großkundenbetreuer arbeitet, ist viele Jahre Schiedsrichter und Ehrenamtler in verschiedenen Funktionen bei Eintracht Dobritz in Dresden gewesen und ist nun Mitglied beim SV Wesenitztal. Er folgt als neuer Vize-Präsident auf Philipp Jacob. 2023 steht der nächste reguläre Verbandstag des KVFSOE mit Wahlen an.

Text/Foto: Stephan Klingbeil/KVFSOE



Neuer Geschäftsführer beim Kreissportbund



Paul Leiteritz wird neuer Geschäftsführer vom Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Der 30-Jährige aus Bannewitz unterschrieb am Mittwohabend (7. September 2022) vor der KSB-Präsidiumssitzung im Bildungs- und Beratungszentrum am Freitaler Stadion des Friedens seinen Vertrag mit der größten Bürgerorganisation im Landkreis. Der Kreissportbund vertritt die Interessen von über 300 Vereinen mit insgesamt rund 41.000 Mitgliedern.

Der neue KSB-Chef war zuvor als Geschäftsführer beim Kreisverband Fußball Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und beim Sportclub Freital, dem mitgliederstärksten KSB-Verein, tätig. Seinen neuen Posten in der Geschäftsstelle in Pirna tritt Leiteritz am 1. Oktober 2022 an.

Der Wirtschaftsfachwirt hat einschließlich Ausbildung zwölf

Jahre bei der Dresdner Verkehrsbetriebe AG gearbeitet. In seiner Freizeit ist er seit vielen Jahren als Fußball-Schiedsrichter tätig. Außerdem ist er in verschiedenen Funktionen bei der SG Empor Possendorf im Einsatz. Bevor er sich dem Fußballsport verschrieben hatte, war Paul Leiteritz zunächst mehrere Jahre im Gerätturnen aktiv. Nun hat er eine neue berufliche Herausforderung im Blick.

„Ich hatte Lust auf den Kreissportbund und freue mich über das Vertrauen und auf diese neue große Aufgabe mit einem super Team“, erklärte Leiteritz bei seiner Vertragsunterzeichnung. Die Stelle war öffentlich ausgeschrieben worden. Nach den Bewerbungsgesprächen im August fiel die Wahl des Vorstands auf Paul Leiteritz.

Der Vorstand lobte im Rahmen der Vorstellung des neuen Kreissportbundgeschäftsführers auch noch einmal das Mitarbeiter- und vor allem die aktuelle Interimgeschäftsführung mit Lisa Wunderlich und Stephan Klingbeil für ihren „großartigen Einsatz“ während der seit Anfang August dauernden Übergangsphase.

„In den letzten Wochen ging es beim KSB endlich wieder um den Sport. Dafür bin ich allen Mitarbeitern und den ehrenamtlichen Mitstreitern im Verband dankbar. Wir freuen uns, dass wir jetzt auch diese Schlüsselstelle nachbesetzen können und wünschen unserem neuen Geschäftsführer einen guten Start“, erklärt KSB-Präsident Julian Schiebe, nachdem er gemeinsam mit Vize-Präsident Volker Hegewald den Vertrag mit Paul Leiteritz unterschrieben hatte.

Text/Foto: KSB/Stephan Klingbeil

TERMINE DER MÜLLENTSORGUNG

Gelbe Tonne

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 12.10., 26.10.2022**
Mittwoch, den 09.11., 23.11.2022

Restabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 12.10., 26.10.2022**
Mittwoch, den 09.11., 23.11.2022

Bioabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 12.10., 19.10., 26.10.2022**
Donnerstag, den 03.11., 17.11.2022
Mittwoch, den 09.11., 23.11., 30.11.2022

Papiertonne 240-Liter (Blaue Tonne)

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 12.10.2022**
Mittwoch, den 09.11.2022

Papiertonne 1.100-Liter-Rollcontainer

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 12.10., 19.10., 26.10.2022**
Donnerstag, den 03.11., 17.11.2022
Mittwoch, den 09.11., 23.11., 30.11.2022

Ansprechpartner:



Gebührenveranlagung: **ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL**
Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)
Meißner Straße 151a
01445 Radebeul
Telefon: (0351) 40404-328
E-Mail: info@zaoe.de
Internet: www.zaoe.de

Behälterdienst/Entleerung Gelbe Tonne:

Kühl Entsorgung und Recycling GmbH & Co. KG
Niederlassung Heidenau
Hauptstraße 100
01809 Heidenau
Telefon: (0800) 4020040
E-Mail: kuehl.heidenau@kuehl-gruppe.de

Entsorgung:

Alba Sachsen GmbH
Tharandter Straße 56
01723 Wilsdruff OT Grumbach

Hinweis:

Die Bereitstellung zur Abholung hat für jede Art der Tonne bis 06:00 Uhr zu erfolgen.

BEREITSCHAFTSDIENST WASSERVERSORGUNG

Wasserversorgung Kreischa: Tel. 0172/270 50 19

Abwasserentsorgung/Klärwärter: Tel. 0172/350 76 05 oder 035206/229 94

Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

für die Ortsteile Bärenklause, Kautzsch, Babisnau und Sobrigau: Tel. 035202/51 04 21

MITTEILUNGEN DER KREISCHAER FEUERWEHR

Liebe Leserinnen und Leser,

unser letzter Bericht endete mit den Daten und Fakten zum Einsatz bei der Waldbrandbekämpfung in der Sächsischen Schweiz bis zum 04.08.2022. Die Kameraden waren letztendlich bis zum 19.08.2022 in diesem Einsatz. Es gibt für sie immer wieder neue Herausforderungen. Ich kann mich nicht erinnern, schon einmal über einen so langen und umfangreichen Einsatz berichtet zu haben.

In unserem Gemeindegebiet war der nächste Alarm für vier Kameraden am Morgen des 07.08.2022 zur Unterstützung des Rettungsdienstes auf der Dresdner Straße.

Am 11.08.2022 abends alarmierte eine Brandmeldeanlage, vermutlich durch Wasserdampf ausgelöst, 41 Kameraden aus fünf Feuerwehren.

Am frühen Nachmittag des 27.08.2022 hatte sich auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Rundteil und Oelsa ein PKW überschlagen. Der Einsatz der sechs zunächst alarmierten Kameraden konnte aber schon während der Anfahrt wieder abgebrochen werden.

Auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Lungkwitz und Wittgensdorf mussten 11 Kameraden aus zwei Ortsfeuerwehren am Morgen des 28.08.2022 einen umgestürzten Baum mittels Kettensäge von der Straße beseitigen.

Am 14. September 2022 abends alarmierte eine Brandmeldeanlage die Feuerwehr. Dieser Alarmierung folgten sogar 47 Kameraden aus sieben Feuerwehren. Grund der Alarmierung war ausgetretenes Kühlmittel aus einer defekten Kühlzelle.

Einen Tag später, am 15.09.2022 nachts, lag wieder ein Baum über einer Straße, und zwar auf der S 183 Richtung Dresden ca. 360 m vor der Haltestelle Sobrigau. Dieses Hindernis beseitigten 14 Kameraden aus zwei Ortsfeuerwehren.

Wir wünschen Ihnen einen schadenfreien Herbst!

G. Muntau

Kräftezehrender Einsatz

Am Abend des 27. Juli 2022 wurden Fahrzeuge der Feuerwehr Kreischa zu einem Waldbrand nach Bad Schandau alarmiert. Bereits auf der Anfahrt wurde den Kameraden über Funk kundgetan, dass soeben durch unseren Landrat Katastrophenvoralarm für dieses Gebiet ausgerufen wurde. Der Einsatzauftrag für unsere Feuerwehr war der Aufbau einer sogenannten Riegelstellung zwischen Tschechien und Schmilka und das Löschen der dort bestehenden Brände.



Mitten in der Nacht wurden mit Hilfe von 100 anderen Feuerwehrkräften kräftezehrend zwei Schlauchleitungen samt Pumpen quer durch den steilen und unwegsamen Wald verlegt. Insgesamt wurden dabei 6 km

Schlauch und 4 schwere tragbare Feuerwehrrpumpen fußläufig oder mit Quads an den richtigen Punkt verbracht. Am nächsten Morgen gegen 09:00 Uhr war die Aufgabe und auch die Mannschaft geschafft. Es konnte „Wasser Marsch“ gegeben werden.

Diese taktisch wichtige Förderstrecke wurde der Tag-Schicht, welche zur Ablösung ebenfalls aus der Gemeinde Kreischa gekommen war, zum weiteren Betreuen übergeben. Ab diesem Moment wechselten sich permanent die Feuerwehrangehörigen aus den Ortsfeuerwehren Kautzsch, Kreischa, Lungkwitz und Saida Tag und Nacht an der Einsatzstelle ab, so dass immer zwischen 3 und 7 Kameradinnen und Kameraden vor Ort in Bad Schandau waren. Das Aufgabenspektrum umfasste im weiteren Verlauf den Ausbau dieser Riegelstellung in weitere Waldbereiche, die Einsatzabschnittsführung für die aufgebaute Riegelstellung, die Brandbekämpfung entlang der Riegelstellung, die Brandschutzsicherstellung bei den Betankungsvorgängen der Löschhubschrauber sowie die Mitarbeit in der technischen Einsatzleitung. Dafür wurden vier Einsatzfahrzeuge der Gemeindefeuerwehr genutzt.

Zusammengerechnet unterstützten in den fast 4 anspruchsvollen Einsatzwochen über 150 Personalien aus der Gemeindefeuerwehr Kreischa mit über 1700 Einsatzstunden die Waldbrandbekämpfung in Bad Schandau.



Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehren Kautzsch, Kreischa, Lungkwitz und Saida für diese hervorragende Unterstützung und den bemerkenswerten Zusammenhalt bedanken. Ich spreche allen meinen höchsten Respekt für die geleistete Arbeit aus. Großer Dank gilt ebenso den Familienangehörigen, welche gerade in der Urlaubszeit häufig auf ihre Waldbrandbekämpfer zu Hause warten oder häufig allein den Tag oder Abend verbringen mussten. Auch die Arbeitgeber der Kameradinnen und Kameraden müssen hier lobend genannt werden. Viele Kameradinnen und Kameraden wurden für die Tätigkeit in der Feuerwehr teilweise sehr lange von der Arbeit frei gestellt.



Das Ehrenamt der Freiwilligen Feuerwehr lebt von diesen drei genannten Akteuren:

- den Frauen und Männern, die sich zum Ehrenamt Feuerwehr bereiterklären;
- den Familienangehörigen, welche diese Arbeit mit tragen;
- und den Arbeitgebern, welche diese Arbeit unterstützen und die betreffenden Personen zur Bekämpfung von Notfällen freistellen

VIELEN DANK !

Stefan Mix
Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Kreischa



KIRCHENNACHRICHTEN

Friedhofsgärtnerei wird Bibliothek

Liebe Leser des Kreischaer Boten,

wie manch einer von Ihnen gewiss schon bemerkt hat, hat sich die Fläche oberhalb des Kreischaer Friedhofs in Richtung Wilisch in den letzten Wochen und Monaten schon sehr verändert. Früher war das einmal die Friedhofsgärtnerei. Hier zog der Friedhofsmeister Pflanzen heran, die auf dem Gottesacker zum Einsatz kommen sollten. Auch Nadelbäume, deren Reisig im Winter die Gräber abdecken sollte, standen hier reichlich.

Die Zeiten haben sich geändert: Blumen und Pflanzen für die Gräber gibt es inzwischen nicht nur in Fachgeschäften und Gärtnereien reichlich, sondern auch in Supermärkten und Baumärkten. Auch die Gräber werden im Winter nur noch selten abgedeckt. Zudem versieht Familie Franke nicht mehr das Amt des Friedhofsmeisters.

Also verlor die Friedhofsgärtnerei zunehmend ihre Bedeutung: Beete verschwanden nach und nach. Die Nadelbäume wurden zum Christfest verkauft oder standen halt immer noch an ihrem Platz. Auf den freien Flächen wurde Material gelagert.

Es blieb die Frage, was nun aus dem Gelände werden soll? Im vergangenen Jahr wurde damit begonnen, die Fläche zu beräumen, und unter den verschiedenen Ideen, die damals kursierten, hatte es vor allem eine der Kirchgemeindevertretung angetan: Dort könnte eine Streuobstwiese angelegt werden. Und dieser Plan soll nun auch tatsächlich realisiert werden.

Vieles hat sich seitdem schon getan. Für das Vorhaben wurde ein Förderantrag beim Umweltamt Sachsen gestellt. Und es gibt einen Pflanzplan. Als fachliche Berater stehen uns dafür dankenswerterweise mit Max Röber und Lothar Richter-Kästner zwei kompetente Partner zur Verfügung.

Denn was soll man auf so einer großen Fläche pflanzen?

Nun. Wie wäre es mit einem „Safranapfel“ und einem „Sächsischem Königsapfel“ – und der „Seifersdorfer Runden“, schließlich kommt sie aus der Nachbarschaft?

Diese Sorten hat uns die Landesgruppe Sachsen des Pomologenvereins e. V. empfohlen. Wundern Sie sich nicht, sollten Ihnen diese Obstnamen nichts sagen. So eine Streuobstwiese ist wie eine gute Bibliothek: hier stehen seltene Fundstücke neben alten Klassikern, also in unserem Fall eine „Bouche Rouche“ neben einer „Schönen aus Boskoop“.

Das Besondere an unserer Auswahl ist, dass es sich ausschließlich um alte Sorten handelt, die kein Pflanzenschutzmittel brauchen und auf eine bewegte Geschichte zurückschauen. Anders als bei trockenen Büchern macht diese Bibliothek sogar

satt: Vom Wonnemonat Mai bis zum goldenen Oktober können die Früchte geerntet werden. Und was viele nicht wissen: So mancher Apfel lagert sich bis in das neue Jahr hinein.

Allein die Birnenliebhaber in unseren Reihen kommen leider nicht auf ihre Kosten: In der Nachbarschaft gibt es zahlreiche Wachholderhecken, die den Birnengitterrost übertragen und den Bäumen arg zusetzen. Dafür wird es aber stattdessen Kirschen und Pflaumen geben und am Nordende des Geländes werden stattliche Walnussbäume ihren Schatten spenden.

Nun muss diese besondere Bibliothek mit Leben gefüllt werden. Denn was wäre eine Bibliothekarin allein zwischen all den Büchern ohne begeistertes Lesepublikum? Bevor wir aber anfangen können, all die Kirschen, Pflaumen, Äpfel und Walnüsse zu lesen, müssen die Bäume erst einmal gepflanzt werden.

Dabei müssen Sie nicht einen Safranapfel am Stamm erkennen. Aber vielleicht haben Sie eine kräftige Hand, die mit Holz umgehen kann. Oder Sie kennen jemanden, der schon immer einmal Pflanzpfähle in den Boden rammen wollte. Denn es geht um viel mehr als ein bisschen Gartenarbeit. Streuobstwiesen gehören gerade bei uns zum Kulturgut der Region. Ein Stück Heimat, das wir gestalten, bewahren – und schließlich sogar einmal schmecken können.

Deshalb laden wir alle Helfer zu einem ersten Arbeitseinsatz ein am

8. Oktober 2022, 9-13 Uhr, auf unserer zukünftigen Streuobstwiese ein.

Die ersten Bäume sollen dann schon im November in ihr neues Domizil gepflanzt werden.

Wir als Kirchgemeinde hoffen, für diese Termine genügend Mitarbeiter zu finden, sodass wir dieses Vorhaben realisieren können. Zur besseren Koordination wäre eine vorherige Anmeldung im Pfarramt (035206/21345) hilfreich.

Der Satz „Wir schaffen das“ ist leider etwas in Misskredit geraten. Aber vielleicht ist er hier doch angemessen.

Ihr
Pfarrer Dr. Martin Beyer



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten**16. Oktober 2022 – 18. Sonntag nach Trinitatis**

10:30 Uhr Jubelkonfirmation, Pfarrer Dr. Beyer

23. Oktober 2022 – 19. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Kalettka

30. Oktober 2022 – 20. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Dr. Beyer

Friedensgebet

am Montag, 24. Oktober 2022, 18:00 Uhr

Literaturkreis im Gemeindesaal des Pfarrhauses in Kreischa**Donnerstag, 27. Oktober 2022, 19:00 Uhr**

Das Thema wird vor Ort bekannt gegeben.

Ich freue mich auf den Abend mit Ihnen!

Ihre Dr. Fridrun Hantke

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung

Lungkwitzer Str. 8, 01731 Kreischa

Tel: (035206) 21345; Fax: (035206) 31037

E-Mail: kg.kreischa@evlks.de

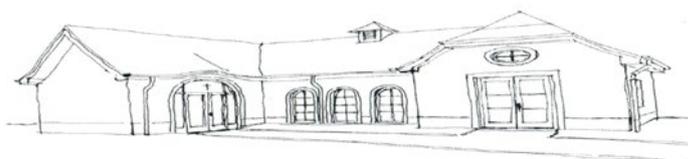
Di 09:00 – 12:00 Uhr

Do 15:00 – 18:00 Uhr

**Gräbersegnung zu
Allerheiligen / Allerseelen****- Gedenk- und Bettag für unsere lieben Verstorbenen -****Rote Lichter flackern in der Abenddämmerung,
die Gräber sind geschmückt und für
den Winter bereit gemacht.****Ende Oktober / Anfang November, wenn die katholischen
Christen ihrer Verstorbenen gedenken,
ist die Stimmung auf dem Friedhof eine ganz besondere:**

Am 1. November wird in der katholischen Kirche Allerheiligen gefeiert als Tag des Gedenkens an die mehr als 6000 Selig- und Heiliggesprochenen. In den frühen Jahren des Christentums wurden hauptsächlich Menschen heiliggesprochen, die für ihren Glauben gestorben sind. Dann kamen Menschen dazu, die in besonderer Weise ihren christlichen Glauben lebten und außergewöhnliche Dinge leisteten. Auch wenn das lange her ist, sind Selige und Heilige sehr aktuell: Sie sind Beispiele und Zeugen des christlichen Glaubens. Nicht nur an die Seligen / Heiligen, sondern an alle Verstorbenen richtet sich das Gedenken am 2. November, an Allerseelen. Dieser Tag ist geprägt vom Glauben an die Auferstehung der Toten.

Der Priester segnet die Gräber und es wird für alle Verstorbenen gebetet, daß Gott sie in den Himmel aufnehme. Dazu brennen überall Grablichter: als Symbol für das Ewige Licht, das den Verstorbenen leuchtet.

**Wir feiern wir am Samstag, dem
05. November 2022, 09:00 Uhr,
einen katholischen Gottesdienst
in der Kapelle auf dem
Kreischaer Friedhof**

Im Anschluss daran gehen wir gemeinsam auf den Friedhof zu den Gräbern unserer Verstorbenen, beten für ihr Seelenheil, ihre Angehörigen und segnen ihre Gräber.

Seien Sie bis dahin ganz herzlich begrüßt

Ihre

Michael Gehrke (Pfarrer)

Michael Laske (Diakonatsshelfer)

01259 Dresden, Meußlitzer Str. 108, Tel.: 0351/2013235, Sonntagsgottesdienste 9:00 Uhr, 10:30 Uhr*

*Wer abgeholt werden möchte melde sich bitte bei Michael Laske, Kreischa 23919

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist:
Bürgermeister Frank Schöning, Kreischa.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
die Meinung des Verfassers wieder.

NEUES AUS „UNSEREM LADEN“

Suppe ist fertig !

Es ist kalt. Es ist kalt, windig und regnerisch. Herbstlich, aber leider nicht golden. Haben wir uns in den letzten Beiträgen noch damit befasst, wie wir uns erfrischen und abkühlen können, weil Sommer war, es heiß und trocken war, so wird es Zeit sich mit dem Gegenteil zu befassen. Wie wird mir warm und gemütlich? Auch dafür hat „unser Laden“ eine Lösung! Wir bieten an jedem unserer Öffnungstage, außer Samstags, ab 11:30 Uhr eine Suppe an. Warme Suppe wärmt und macht glücklich! Gekocht werden die Suppen jeden Tag frisch im Ladenkeller und es werden Gemüse und andere Produkte aus unserem Laden dafür verwendet, das heißt meistens ist alles aus Rohstoffen mit Bio-Qualität oder Gartenanbau aus der Umgebung zubereitet. Zum Speisen kann man dann auf unserem gemütlichen Sofa sitzen oder sich vor den Laden begeben, falls der Herbst doch noch mal golden wird. Für die Extra-Portion Glück bieten wir dann noch ein hausgemachtes Dessert an oder Sie können noch einen Kaffee in unterschiedlichen Variationen genießen. Vielleicht noch ein Dinkel-Schweinsohr mit Vollmilchschokolade dazu?



„Und was gibt es denn heute für eine Suppe?“ Diese brennende Frage beantworten wir Ihnen gern persönlich im Laden oder aber über unseren neuen What'sApp – Account. Da informieren wir Sie mit einer kurzen Nachricht über das tagesaktuelle Suppen-

angebot und ab und zu über weitere Neuigkeiten in unserem Laden. Wenn Sie Interesse an einer Nachricht haben, scannen Sie den abgebildeten QR-Code. Sie erhalten dann eine Nachricht, die Sie bitte kurz beantworten. So erhalten wir Ihre Kontaktdaten. Wir speichern dann auf unserem ladengebundenem Handy nur Ihre Telefonnummer, nicht Ihren Namen. Selbstverständlich verwenden wir Ihre Daten ausschließlich für den angegebenen Zweck, Ihnen Informationen über unser konkretes Mittagsangebot und über unseren Laden zu senden. Eine weitere Verwendung Ihrer Daten, besonders die Weitergabe an Dritte wird ausdrücklich ausgeschlossen.



„Guten Tag !
Zur Bestätigung Ihrer Einwilligung zur Nutzung Ihrer Telefonnummer senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht.
Vielen Dank !“

Diese Nachricht sollten Sie erhalten, wenn Sie den QR-Code gescannt haben. Dann eine kurze Antwort senden und Sie sind dabei. Sollte aus technischen Gründen ein Scan des QR-Codes nicht funktionieren, können Sie Ihre Daten auch direkt im Laden bei unserem Personal abgeben.
Wir freuen uns auf Sie !

Ihr „unser Laden“ - Team

GUT LEBEN

Frischer und naturbelassener geht's nicht!

Gemüse und Kräuter aus ökologischem Anbau – von unserem eigenen Acker

Wir ernten gerade täglich die Früchte engagierter und intensiver Arbeit, denn alles wächst und gedeiht ganz prächtig. Wer die köstliche Qualität auf dem Teller haben möchte, der kann unsere Produkte zu fairen Preisen in der Windbergstraße 2 in Bannewitz, täglich zwischen 8 und 14 Uhr erwerben. Wir informieren Sie vorab gern unter

0351-403512-44 oder verkauf@gut-leben.de
über das tagaktuelle Angebot.



Momentan gibt es leckere Tomaten (vor allem sehr aromatische Partytomaten), Salatgurken, Rote Bete, Kürbisse (Hokkaido) und feine essbare chinesische Zierkürbisse, Heidelbeeren, Basilikum und Schnittlauch im Topf. Es stehen noch Gewürz-paprika und Chili sowie Physalis auf unserem Ernteplan.



Gut Leben gGmbH . Windbergstraße 2 . 01728 Bannewitz

S98 DOHNA/HEIDENAU E.V.

29. Kreisschau

Anlässlich des 22. Herbst und Apfelmarktes richtet der Rassekaninchenzüchterverein S98 Dohna / Heidenau die 29. Kreisschau aus. Die Ausstellung findet vom 14.–16.10.2022 in der Ausstellungshalle auf dem Schloss Röhrsdorf statt. Geladen sind alle 8 Mitgliedsvereine des Kreisverbandes sowie die Interessierten Züchter aus den Nachbarverbänden. Nach Corona und RHD2 endlich ein Lichtblick für die Rasseerhaltung und den Zucht Wettbewerb.

Die Mitglieder des S98 Dohna/Heidenau freuen sich bereits riesig auf das Event. Gerade Bauernmarkt erwarten wir eine Abwechslungsreiche und Anspruchsvolle Schau, mit vielen verschiedenen Kaninchenrassen und deren Farbschläge.



Falko Zimmermann
Schriftführer und Ausstellungsleiter
S98 Dohna/Heidenau e.V. und
Kreisvorsitzender

SENIORENZENTRUM AGO KREISCHA

Krisensicher trotz steigender Kosten:

In Kreischa als Seiteneinsteiger Karriere machen

Berufsfremden will Alloheim gerade jetzt Chancen und Möglichkeiten bieten

KREISCHA. Kurzarbeit, Betriebsschließungen, Arbeitslosigkeit und wenig Alternativen. Die berufliche Unsicherheit beschäftigt und belastet viele Menschen gerade jetzt im Zuge der Energie- und Finanzkrise: Gibt es Perspektiven? Was mache ich, wenn ich schon älter bin – finde ich dann überhaupt noch eine Festanstellung? Parallel dazu wird in der Gesundheitsbranche diskutiert, wie dem drohenden Personalmangel in der Pflegebranche begegnet werden kann. Wer hier beruflich aktiv wird oder einsteigen möchte, hat auch langfristig eine sichere Arbeitsstelle. Was viele allerdings nicht wissen: Berufsfremde, Quereinsteiger oder Ungelernte verdienen in dieser aussichtsreichen Branche je nach Region rund 2.800 Euro.

Aktiv helfen, die Lebensqualität von pflegebedürftigen Senioren verbessern, die Erhaltung einer selbständigen Lebensgestaltung durch individuelle, ganzheitliche und aktivierende Pflege und Betreuung – das sind nur einige der Kernpunkte, auf die es ankommt, wenn man in einer Pflegeeinrichtung arbeitet. „Wer offen auf Menschen zugehen kann, Freude daran hat mit Menschen zu arbeiten und gern im Team anpackt, der bringt schon die allerbesten Grundvoraussetzungen mit, die bei uns so gefragt sind“, sagt Maria Neumann, Einrichtungleiterin im Seniorenzentrum AGO Kreischa. Viele Jobsuchende wissen nicht, dass man auch als berufsfremder Seiteneinsteiger in einem Pflegeberuf nicht nur allerbeste Chancen hat, sondern hier sogar auch Karriere machen kann. Der erste Schritt in die zukunfts-trächtige Branche kann dabei der Einstieg als Pflegehilfskraft sein. Bei guter Eignung und weiterem Interesse ist dann eine relativ kurze Ausbildung zum Altenpflegehelfer bzw. zur Altenpflegehelferin oder - je nach Bildungsgrad - sogar eine dreijährige Ausbildung zur examinierten Pflegefachkraft möglich. „Die Ausbildung zur Pflegehilfskraft erleichtert den beruflichen Einstieg in den Pflegebereich immens“, sagt Maria Neumann, „sie kann auch den Weg zu einer vollständigen Fachkraftausbildung erleichtern bzw. erst ermöglichen. Um diesem neuen, beruflichen Start auch finanziell den Weg zu ebnen, setzen wir uns für individuelle Fördermaßnahmen ein und unterstützen die Bewerber in vielerlei Hinsicht inklusive Karriereplanung.“

Jobsuchenden bieten sich in diesem Berufsfeld somit zahlreiche Perspektiven. Auch als Branchenfremder kann man in der Gesundheitsbranche durchstarten. „Rund 800 Seiteneinsteiger haben genau diesen Karriereweg in unseren Einrichtungen bereits beschritten“, sagt Maria Neumann, „ein wunderbarer Beweis dafür, dass wirklich vieles möglich ist.“

Der Einstieg als Pflegehilfskraft ist also lediglich der erste

Schritt in den neuen Beruf. Zu deren Aufgaben gehört es zum Beispiel, Pflegebedürftigen Hilfestellung bei der Nahrungsaufnahme zu geben und sie im Alltag zu unterstützen. Als Pflegehilfskraft hilft man den Bewohnern einer Einrichtung beim Aufstehen, der Gesunderhaltung oder bei hauswirtschaftlichen Arbeiten. All das natürlich unter professioneller Anleitung der Fachkräfte. Man erhält zusätzlich vertiefende Einblicke in Arbeitsorganisation und -methodik, Grundlagen der Krankheitslehre, Krankenbeobachtung und Hygiene und wird in kurzer Zeit umfassend ausgebildet.

Im Zuge der diversen derzeitigen Krisen zieht Maria Neumann eine sehr positive Bilanz gerade mit Blick auf die beruflichen Perspektiven. „In der Pandemie wurde vielen Bürgern erst bewusst, worauf es im und zum täglichen Leben tatsächlich ankommt“, sagt Neumann, „wenn wir uns als in der Pflege Tätige zum Beispiel in unseren privaten Umfeldern umschauen, haben viele immense, teilweise sogar existentielle Sorgen. Konnten sich in der Vergangenheit gerade junge Menschen eher wenig etwas unter dem Begriff ‚krisensicherer Beruf‘ vorstellen, so wird jetzt vor allem in der Pflegebranche deutlich, was genau das bedeutet. Und bei unseren wirklich hochattraktiven Gehältern kann man auch trotz steigender Energiekosten ruhig schlafen.“ Selbst ungelernete Kräfte verdienen je nach Standort bereits rund 2.800 Euro. Auch deshalb hofft man als Betreiber, dass diesbezüglich bei der zukünftigen Berufswahl junger Menschen ein Umdenken stattfindet. Denn: Pflegekräfte sind auch in den kommenden Jahrzehnten sehr gefragt.

„Wir freuen uns auf jeden Interessenten und jede Bewerbung und bieten auch Schnupperpraktika an“, sagt Maria Neumann, „wer also Lust hat, in unserem oder einem Partner-Team für Mitmenschen etwas Sinnvolles zu tun, sollte sich unbedingt melden.“

Einrichtungsübergreifend würden neben der Pflege auch in den Bereichen Verwaltung, Haustechnik, Küche oder Hauswirtschaft immer wieder Angebote bestehen, die auf Langfristigkeit ausgelegt sind. Somit könne man für die unterschiedlichsten Berufsfelder sehr viele Interessensbereiche abdecken.

Medienkontakt:

Alloheim Senioren-Residenzen
Seniorenzentrum AGO Kreischa

Maria Neumann

Dresdner Straße 4-6, 01731 Kreischa

Tel. 035206 / 3974-0

E-Mail: kreischa@alloheim.de www.alloheim.de



Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)

Es war ein schöner erlebnisreicher Tag: der Wandertag mit den Freunden der tschechischen Partnergemeinde Háj!

Zwar war am Sonnabend, dem 24.09.2022, zeitiges Aufstehen angesagt und dennoch nahmen wieder interessierte Bürger und Bürgerinnen aus Kreischa, vom Heimat- und Fremdenverkehrsverein und der Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – und zahlreiche ältere und viele jüngere (!) Bürger und Bürgerinnen aus Háj - daran teil. Den Reisebus, der uns nach Háj bei Duchcov brachte, steuerte ein versierter Fahrer nicht über die Autobahn, sondern ruhig und ausgeglichen über die B 170 und Landstraßen, so dass jeder ein bisschen schauen oder auch „quatschen“ konnte. In Háj, sozusagen an deren Vereinshaus, angekommen, erwartete uns eine herzliche Begrüßung und ein kleiner Imbiss. Nach einer halben Stunde ging es per Bus wieder weiter – durch Osek, Leutendorf und Horní Jiřetín zum Schloss Jezeří (früher Eisenberg) – nur wenige hundert Meter von einer riesigen Tagebau-Fläche entfernt. Zum Schloss selbst führte uns natürlich, wie es sozusagen Tradition ist, eine kleine angenehme Wanderung bergan. Das Wetter war entsprechend schön!



Während einer Führung erfuhren wir: Das Schloss hatte verschiedene prominente Besucher aus Kunst und Politik. Es war seit dem 18. Jahrhundert, bis zur Enteignung nach 1945, im Besitz der Familie Lobkowitz. 1991 erhielten die Lobkowitz das Schloss zurück, konnten es aber nicht erhalten und gaben es 1996 an den Staat zurück. Seither konnte unter anderem das Dach gedeckt, der Park und ein Konzertsaal restauriert werden. Durch diesen und die anderen Museumsräume erhielten wir eine Vorstellung von der früheren Schönheit des Schlosses. Beeindruckend war freilich auch die unmittelbare Nähe zu dem fast 200 Jahre alten großen Tagebaugelände der Region Duchcov (Dux), Most (Brüx) und Chomutov (Komotau). Deshalb wurde das Schloss auch in die Liste der meist bedrohten Denkmäler Europas eingetragen. Es ist wünschenswert, dass dies alles weiter für die Öffentlichkeit restauriert werden kann. Ein Besuch lohnt sich alle Mal, denn es gibt noch mehr interessante Details als hier erwähnt.



Anschließend ging es zurück nach Háj, wo ein Mittagessen, wirkliche Leckereien zum Nachschmecken, Kaffee, und Getränke auf uns warteten. Bei Gitarrenmusik, Gesang und Gesprächen ging der Tag im Grunde wieder viel zu schnell zu Ende. Nach 16 Uhr bereiteten wir uns schon wieder auf die Heimfahrt vor.

Ich habe viel gelernt und alles genossen und meine, dass sich alle Beteiligten darüber einig sind, was es für ein rundum schöner Tag war. Vielen Dank allen in Háj und bei uns, die dazu beitragen, dass diese Partnerschaft weiter gepflegt werden kann.



Gisela Muntau



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel, auf der Grundlage des von den Abgeordneten des sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

II. Kreischaer Spinnkurs

Zwei begeisterte Wollspinnerinnen möchten gern das alte Handwerk interessierten Mitbürgern lernen. Also, wer hat eigene Schafe und möchte seine Wolle selbst verarbeiten oder hat einfach Interesse daran, bitte melden. Wo: in den Räumen der Bürgerstiftung, Wann: am 10. November 2022 um 18.00 Uhr

M. Glöditzsch



Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)

II. Kreischaer Bürgerbrunch



Am 28. August war es wieder soweit, der II. Kreischaer Bürgerbrunch fand bei trockenem und später sogar sonnigem Wetter statt. Gut 130 Kreischaer Bürger kamen und deckten ihre Tische mit allem was der Picknickkorb hergab. Bei gemeinsamen Schlemmen und netten Gesprächen erfreute uns Herbert Reimann mit Balladen am Saxophon. Jan Mixsa erheiterte nicht nur kleine Gäste mit seinem Puppenspiel. Der Modelleisenbahnclub und Freunde ließen auf dem Herrenteich ihre Boote kreisen. Pro Jugend e.V. animierte die Kinder bei Großraumspielen mitzumachen. Auch die evangelische Kirche konnte zahlreiche Teilnehmer zu Gemeinschaftsspielen ermutigen. Vielen Dank.

Für den knapp zweistündigen musikalischen Abschluss konnten wir TinoZ, mit seiner Rockmusik gewinnen.



Wir bedanken uns bei den Kliniken Bavaria für die Bereitstellung der Tische und Bänke sowie Herrn Zirnstein für den Transport dieser.

Ein großer Dank der Firma Elektrodienst Oertel für die Stromversorgung und die finanzielle Unterstützung sowie den vielen weiteren ungenannten Helfern beim Auf- und Abbau.

Carsten Blume

Lebendiger Adventskalender 2022

Auch in diesem Jahr möchten wir mit Ihnen gemeinsam die Vorweihnachtszeit in Kreischa gestalten. Unser lebendiger Adventskalender soll gefüllt werden. In der Vorweihnachtszeit sollen wieder Türchen und Tore geöffnet werden für interessante Gespräche, kleine kulturelle Darbietungen oder einfach nettes Beisammensein.

Aufgerufen sind alle Firmen, Vereine und Privatpersonen in Kreischa und Ortsteilen ihren Laden, Werkstatt oder Hof, in kultureller oder kulinarischer Art zu öffnen. Wenn Sie mitgestalten möchten melden Sie sich bitte bei uns. Wir unterstützen Sie gern in den Vorbereitungen.

Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ • Haußmannplatz 5

info@buergerstiftung-kreischa.de • www.buergerstiftung-kreischa.de • Tel. 035206/ 398840

Kreischaer Jahreskalender 2023

Ab sofort gibt es bei uns wieder einen Jahreskalender.

Für 10,- € erhalten Sie in den Räumen der Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5, einen Bildkalender für das Jahr 2023 mit historischen Aufnahmen aus der Gemeinde Kreischa.





Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)

Einladung zum Trauercafé am 20. Oktober 2022 um 15:00 Uhr

An diesem Tag steht Ihnen Schwester Kerstin vom adviata Pflegedienst für Fragen zur Verfügung.

Das Trauercafé steht allen offen, die als Angehörige oder Freunde um einen verstorbenen Menschen trauern. Trauernde haben hier die Möglichkeit, sich zu treffen, zu reden, sich zu erinnern, sich mit anderen von Trauer Betroffenen auszutauschen oder einfach bei einer Tasse Kaffee zusammen zu sein.

Wir laden Sie zu unserem nächsten Treffen in die Räume der Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5 ein.

Carsten Blume
Ines Constantin

Treff der ukrainischen Gäste

Jeden Dienstag um 17:00 Uhr laden wir unsere ukrainischen Gäste zum gemeinsamen Gedankenaustausch herzlich ein.



Wir begrüßen sie in den Räumen der Bürgerstiftung Kreischa am Haußmannplatz 5.

Carsten Blume

KRABBELGRUPPE



NETZWERK
Frühe Hilfen



Liebe Eltern,

jeden Dienstag und Donnerstag findet in den Räumen der Bürgerstiftung, am Haußmannplatz 5, von 9:00 – 12:00 Uhr unserer Krabbelgruppe statt. „Aufholen nach Corona“, unter diesem Motto wollen wir uns 2x wöchentlich treffen.

In unsere Krabbelgruppe sind junge Eltern und ihre Kinder zum gemeinsamen Gedankenaustausch in ungezwungener Runde eingeladen. Thementage Homöopathie, Windelfrei, Abstillen uvm. werden gelegentlich von der Bürgerstiftung organisiert.

Wünschen Sie weitere Vorträge – setzen Sie sich mit uns gerne in Verbindung.

Wann: Dienstag und Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Ort: Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5

Herzliche Einladung zur Geschichtswerkstatt

Nachdem in der Organisation und Durchführung der Geschichtswerkstatt sich in diesem Jahr vieles änderte, wollen wir uns zu einem konstruktiven Abend treffen, um über die Neuausrichtung zu sprechen. Ideen, neue und alte Mitstreiter sind herzlich willkommen.

Wir treffen uns am 27. Oktober 2022 um 18.30 Uhr in den Räumen der Bürgerstiftung am Haußmannplatz.

Carsten Blume

Mantra- und Kraftliedersingen

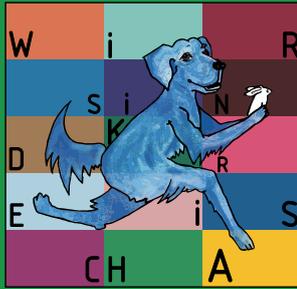
für alle die Lust aufs Singen und Begegnung haben, mit/ohne Vorkenntnisse und ohne Noten.

Montag 17.10.2022 19.00 Uhr

Anna-Maria Mauermann

Zwei junge Familien suchen Mitstreiter zum „Brettspielabend“

In den Wintermonaten möchten wir bei einem warmen Tee uns in den Räumen der Bürgerstiftung treffen. Interessenten melden sich gerne unter: 035206/398840 oder info@buergerstiftung-kreischa.de



Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

*Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit,
die uns was gibt. (Ernst Ferstl)*

**Sie erreichen uns in unserem Büro
am Haußmannplatz 5 zu folgenden
Öffnungszeiten:**

Montag	9:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 17:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Mittagspause zwischen 12:00 und 13:00 Uhr (und
jederzeit nach Vereinbarung)

Tel.: 035206/398840

E-Mail:
info@buergerstiftung-kreischa.de

Internet:
<https://buergerstiftung-kreischa.de>

Facebook:
<https://www.facebook.com/WirSindKreischa/>



IMPRESSUM

Herausgeber Druckerei und Verlagshaus Blume
und Verlag: Inhaber: Carsten Blume
Dippoldiswalder Str. 62
01731 Kreischa OT Lungkwitz

Tel.: 035206-26755
E-Mail: Druckerei_Blume@web.de
www.druckerei-verlagshaus-blume.de

Redaktion: H. Oertel, G. Muntau, K. Wrana, K. Köntges,
C. Blume

Druck: Druckerei und Verlagshaus Blume

Satz: mediahaus Kreischa - O. Karlsson

Der Herausgeber ist nicht für den Anzeigeninhalt verantwortlich. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Für den Inhalt und die orthographisch, grammatische Richtigkeit der Artikel im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Vom Herausgeber gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen keine Gewähr. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Schöning, Kreischa.

Mitteilungen, Flyer und Briefe der Bürgerstiftung Kreischa, tragen immer das Logo der Bürgerstiftung und sind namentlich gekennzeichnet.

Der Nachdruck und die Vervielfältigung, auch einzelner Beiträge, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Anzeigen als Chiffre inserieren

In den meisten Kleinanzeigen stehen Telefonnummern, Faxnummern oder Email-Adressen. Wenn Sie anonym inserieren wollen, so können Sie eine sogenannte „Chiffre-Anzeige“ aufgeben.

Das bedeutet:

Es werden keine Telefon- oder Faxnummern in Ihrer Anzeige veröffentlicht. Email-Adressen werden ebenfalls nicht veröffentlicht, denn auch aus einer Email-Adresse kann evtl. ein Name abgeleitet werden. Hinter den Anzeigentext wird von uns eine Chiffre-Nummer, gesetzt.

Antworten auf eine solche Chiffre-Anzeige können mit Angabe der Chiffre-Nr. im Verlag abgegeben bzw. per Post gesendet werden.

Die Antworten, die auf die Chiffre-Anzeigen eingehen, werden dann im Druckerei und Verlagshaus Blume gesammelt und weitergeleitet.

**DER KREISCHAER BOTE ERSCHEINT IMMER
BIS FREITAG DER ERSTEN VOLLEN
WOCHE DES MONATS.**

**REDAKTIONSSCHLUSS DES AMTLICHEN TEILS:
IMMER AM 15. DES MONATS**

**REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS
NICHTAMTLICHER TEIL: 21. OKTOBER 2022**